



CHRONIK KAPITEL 9

INTERESSANTES ÜBER DIE **KLUBMEISTER WETTKÄMPFE**



„KÖNIGE FÜR EIN JAHR“



EINLEITUNG

Das wichtigste vereinsinterne Turnier war und ist unsere Klubmeisterschaft. Daher ist es nicht verwunderlich, dass hierüber eine lückenlose Aufzeichnung aller bisher durchgeführten Turniere vorhanden ist – vor allem ein Verdienst des Gründungsmitgliedes Adolf Hagn. Diese sind im vorliegenden Kapitel 9 der ASK-Chronik nun kompakt zusammengefasst.

Kein anderer Bewerb zeigt deutlicher das Kommen und Gehen von Spielerpersönlichkeiten und Typen, den Wechsel von Generation zu Generation. Deshalb wurde in dieser Zusammenfassung der Klubmeisterschaften viel Wert auf wichtige und prägende Personen gelegt, welche für das Vereinsleben und das Vorwärtsskommen unseres Klubs maßgeblich waren. Dafür wurden, soweit vorhanden, vorzugsweise „ältere“ Fotografien verwendet.

ZUR GESCHICHTE DER ASK KLUBMEISTERSCHAFTEN

In den Anfangsjahren war die Einteilung in 2 Gruppen obligatorisch. In der 1. Klasse spielten jene, die auch in der Einsermannschaft in der Mannschaftsmeisterschaft aufgestellt waren. Alle anderen spielten im B- bzw. 2. Klasse-Bewerb. Der Sieger dieser Klasse durfte jeweils ein Jahr später in die höhere Klasse aufsteigen. Klubmeister konnte immer nur der Gewinner der oberen Klasse werden.

In den Jahren 1962 bis 1968 sank die Anzahl der Klubmitglieder soweit ab, dass es nur noch eine Gruppe gab. Erst in der Saison 1968/1969 kam wieder ein Aufschwung. Da die Ausschreibung weiterhin nur eine Gruppe vorsah, kam es letztlich zu einem Rundenturnier mit 20! Teilnehmer. Danach ging es wieder mit 2 Gruppen weiter.

Anfang der siebziger Jahre kamen, wohl auch bedingt durch das WM-Match Fischer gegen Spassky, wieder neue, vor allem junge, Schachbegeisterte zum ASK. Deshalb musste 1973/74 auch die 2. Klasse Gruppe in ein A- und B-Turnier geteilt werden. Die beiden Gruppenersten spielten danach in einem Finale um die Aufstiegsplätze. Diese Form wurde im Folgejahr noch einmal gewählt.

Ab Ein Jahr später wurde das Einteilungssystem komplett neu gestaltet. Zunächst spielte man in vier Vorgruppen eine Art Qualifikation und teilte danach die jeweils zwei Besten in das A-Finale, die 3. und 4. in das B-, sowie die restlichen Spieler in ein C-Finale ein. Diese Methode hielt sich bis 1980/81 (mit verschiedenen Vor- und Finalgruppennzahlen) und wurde nur 1976 durch das bei uns bis dahin ungebräuchliche, so genannte „Schweizer System“ ersetzt.

1979 wurden zum ersten Mal für Salzburger Spieler Elozahlen veröffentlicht. Damit hatte man die Möglichkeit, die Gruppeneinteilungen auch nach diesen auszurichten. Man wartete jedoch noch bis zur Saison 1981/1982, da Anfangs viele Spieler noch zu wenige Partien für eine brauchbare Wertungszahl (wenn überhaupt) hatten, mit der Anwendung. Um aber allen eine Möglichkeit zu bieten in einer höheren Gruppe spielen zu können als es die Elozahl hergab, wurden für jede Gruppe vorab sogenannte KO-Qualifikationen gespielt. Dabei durften dann die beiden Ersten im jeweils angestrebten Finale mitspielen.

1986/87 probierte man nochmals eine neue Variante: Zunächst wurden 5 Runden nach CH-System gespielt und im Anschluss nach dem Ergebnis in 3 Finalgruppen aufgeteilt. Danach setzte sich, wohl auf Grund der zunehmenden Mitgliedszahlen und vor allem der Wegfall eines 2. Klubabends und den damit verbundenen fehlenden Terminmöglichkeiten, das Schweizer System klar durch. Lediglich 1989/90 wurde nach einer Mitgliederbefragung noch einmal auf Gruppenturniere zurückgegriffen. Um die Partien interessanter und stärkermäßig ausgeglichener zu halten, wurde die Gruppengröße auf 6 Spieler beschränkt, dafür wurde dann Doppelrundig gespielt.

Anfang der 90er Jahre nahmen die Teilnehmerzahlen sprunghaft zu. Ein Glück, dass wir mit dem Sternbräu genügend Platz für einen derartigen Ansturm an Mitgliedern hatten. 1995/96/97 nahmen jeweils 54! Spieler an der KM teil – ein Rekord für wohl noch viele Jahre.

Ab Mitte der 90er Jahre wurde es auch zur Gewohnheit, dass stets einige Spieler anderer Vereine, allen voran auch Spielstarke, an unserer Klubmeisterschaft teilnahmen. Dies bewirkte jedoch bei den anderen Stadtvereinen einen Teilnehmerrückgang bei deren Meisterschaften, die kaum mehr brauchbare Beteiligungen erzielten! So war es letztlich nicht Verwunderlich, dass man sich in der Saison 2002/2003 dazu entschloss, ein gemeinsames Turnier für alle Stadtvereine zu organisieren, sozusagen die Renaissance der Salzburger Stadtmeisterschaft. Die jeweils bestplatzierten Spieler der teilnehmenden Vereine waren daher auch deren Klubmeister – so auch beim ASK. Daher gab es über 10 Jahre keine eigenen ASK-KM mehr.

Mit dem Niedergang der Stadtmeisterschaft, die letzte Ausspielung gab es mit nur noch 17 Teilnehmerinnen, wobei erstmals mit Andrea Zechner eine Frau diesen Bewerb gewann, im Jahr 2012, waren wir wieder frei für eine „reine“ ASK-KM, denn zurzeit müssen alle Teilnehmer auch ASK Mitglieder sein. In weiser Voraussicht spielten wir bereits 2011 ein so genanntes „Qualifikationsturnier zur ASK KM 2012“ mit dem Gedanken diese als Basis für die Gruppeneinteilung heranzuziehen.

Damit kehrten wir beinahe wieder zum gleichen Modus zurück, den schon die ASK Gründungsväter in den 50er Jahren anwandten. Ein Leitgedanke dafür war eine Beschränkung auf maximal 7 Runden (der ASK-Jahresterminkalender lässt wegen unseren vielen anderen Bewerbe kaum mehr Luft) und folglich auf Gruppengrößen von max. 8 Spielern bzw. 7 Runden CH-System falls es notwendig erschien. Zudem konnte man die bisher üblichen sogenannten „Nachspieltermine“ stark reduzieren, da beim Rundenturnier ja problemloser Vor- und Nachgespielt werden kann. Altbewehrt ist auch die Möglichkeit der jeweiligen Gruppensieger bzw. Zweitplatzierten, im Folgejahr einen Fixplatz in der nächsthöheren Gruppe beanspruchen zu können. Einzig wirklich neu bzw. anders als in den Gründungsjahren ist die Grundeinteilung nach den Elozahlen.

In den letzten beiden Jahren hatten sich jeweils 28 Spieler an unserer KM beteiligt – eine Steigerung auf über 30 wäre jedoch wieder einmal angesagt.

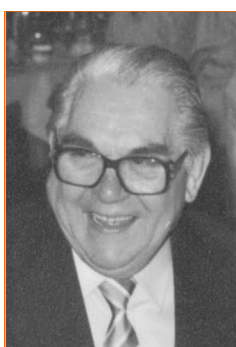
Eine Galerie der Mehrfachsieger aus 61 Jahren ASK-Klubmeisterschaften



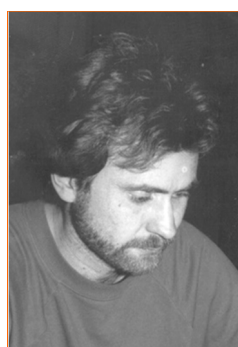
6x Vlasak R.



6x Scheiblmaier



5x Berger Kurt



5x Jürgens K.



5x Besner B.



4x Löffler Chr.



3x Leeb Peter



3x Hinteregger



3x Prüll Lukas



2x Groiss Karl



ÜBERSICHT DER ASK KLUBMEISTER VON 1955 BIS HEUTE

SAI- SON	A T	AUSTRAGUNGS- MODUS	ERGEBNIS DES HAUPTTURNIERES			EV. WEITERE GRUPPEN	
			1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ	4. PLATZ	5. PLATZ
51/52	E S V	Runden- u. Aufstiegsturnier	Winzer Karl	Berger Kurt	Weilguny Josef	Wartha Leopold	Brandauer Fr.
52/53		Runden- u. Aufstiegsturnier	Tripp Josef	Brandauer Fr.	Winzer Karl	Berger Kurt	Weilguny Josef
53/54		Rundenturnier - 2 Gruppen	Berger Kurt	Schorn	Brunauer Josef	1. Eibl	2. Wagner
54/55		Rundenturnier - 2 Gruppen	Weyringer R.	Berger Kurt	Hagn Adolf	1. Frantzl Karl	2. Reichl Martin
IM DEZEMBER 1955 WURDE DER VEREIN „ARBEITERSCHACHKLUB SALZBURG“ KURZ „ASK“ GEGRÜNDET							
55/56	26	Rundenturnier - 2 Gruppen	Weilguny Josef	Berger Kurt	Hagn Adolf	Killer Alfons	Borenitsch Rup
56/57	22	Rundenturnier - 2 Gruppen	Berger Kurt	Frantzl Karl	Brandauer Fr.	Kökönyi	Sigismund H.
57/58	14	Rundenturnier - 2 Gruppen	Weilguny Josef	Preisach Joh.	Brandauer Fr.	Holzner	Sigismund H.
58/59	21	Rundenturnier - 2 Gruppen	Berger Kurt	Brunauer Josef	Weilguny Josef	Schwaninger J.	Spalt Siegfried
59/60	20	Rundenturnier - 2 Gruppen	Berger Kurt	Weilguny Josef	Brunauer Josef	Killer Alfons	Spalt Siegfried
60/61	21	Rundenturnier - 2 Gruppen	Hagn Adolf	Schwaninger J.	Killer Alfons	Schneider H.	Reichl Martin
61/62	18	Rundenturnier - 2 Gruppen	Sigismund H.	Berger Kurt	Weyringer R.	Leingstättner K.	Ramsauer G.
62/63	14	Vollrundenturnier	Berger Kurt	Dengg Franz	Hagn Adolf	Weyringer R.	Killer Alfons
63/64	12	Vollrundenturnier	Groiss Karl	Weyringer R.	Berger Kurt	Dengg Franz	Hagn Adolf
64/65	11	Vollrundenturnier	Groiss Karl	Berger Kurt	Weyringer R.	Killer Alfons	Hagn Adolf
65/66	14	Vollrundenturnier	Weyringer R.	Berger Kurt	Hangöbl Alois	Hagn Adolf	Groiss Karl
66/67	12	Vollrundenturnier	Killer Alfons	Weyringer R.	Berger Kurt	Hagn Adolf	Groiss Karl
67/68	14	Vollrundenturnier	Berger Kurt	Weyringer R.	Müller Adolf	Hargassner J.	Hagn Adolf
68/69	20	Vollrundenturnier	Weyringer R.	Groiss Karl	Berger Kurt	Hangöbl Alois	Graber Heinz
69/70	22	Vor- und 2 Finalgruppen	Isopp Manfred	Unger Felix	Weyringer R.	Lageder Alois	Reichl Martin
70/71	18	Vor- und 2 Finalgruppen	Isopp Manfred	Groiss Karl	Unger Felix	Ramsauer Georg	Leblhuber Hans
71/72	20	Vor- und 2 Finalgruppen	Unger Felix	Berger Kurt	Groiss Karl	Leblhuber Hans	Mösenlechner W
72/73	24	Vor- und 2 Finalgruppen	Flir Egmar Jun.	Isopp Manfred	Unger Felix	Alkhofer Herm.	Deml Heinz
73/74	31	Vor- und 2 Finalgruppen	Flir Egmar Jun.	Isopp Manfred	Unger Felix	Jakusch	Matzinger Stefan
74/75	27	Vor- und 2 Finalgruppen	Dorn Franz	Hagn Adolf	Groiss Karl	Pfister Erich	Huber Hartwig
75/76	28	4 Vor- und 3 Finalgruppen	Krimbacher W.	Isopp Manfred	Hamberger H.	Bolda Günther	Berger Kurt
76/77	36	9 Runden CH-System	Vlasak Reinhard	Groiss Karl	Lukic Dobroslav	Hamberger H.	Huber Hartwig
77/78	30	3 Vor- und 3 Finalgruppen	Vlasak Reinhard	Groiss Karl	Hamberger H.	Roßmann W.	Thalhammer K.
78/79	26	4 Vor- und 2 Finalgruppen	Leeb H. Peter	Groiss Karl	Mösenlechner W	Thalhammer K.	Groiss Werner
79/80	29	5 Vor- und 2 Finalgruppen	Vlasak Reinhard	Nedobity Herm.	Rettenbacher R.	Hangöbl Alois	Varga Franz
80/81	24	3 Vor- und 2 Finalgruppen	Krimbacher W.	Vlasak Reinhard	Bachmaier Josef	Nedobity Herm.	Varga Franz
81/82	31	KO-Quali und 2 Finalgruppen	Leeb H. Peter	Vlasak Reinhard	Krimbacher W.	Rettenbacher R.	Esten Walter
82/83	28	KO-Quali und 3 Finalgruppen	Scheiblmaier R.	Leeb H. Peter	Krimbacher W.	Mösenlechner W	Reichl Martin
83/84	31	KO-Quali und 3 Finalgruppen	Teufl Siegfried	Vlasak Reinhard	Scheiblmaier R.	Plomberger R.	Karios Peter
84/85	40	KO-Quali und 5 Finalgruppen	Kafka Wolfgang	Teufl Siegfried	Leeb H. Peter	Bolda Günther	Karios Peter
85/86	32	KO-Quali und 4 Finalgruppen	Scheiblmaier R.	Nindl Günther	Holzbauer Joh.	Rettenbacher R.	Leblhuber H.
86/87	28	Quali 5 CH und 3 Finalgruppen	Jürgens Klaus	Rettenbacher R.	Groiss Karl	Moßhammer M.	Weyringer R.
87/88	36	9 Runden CH-System	Scheiblmaier R.	Kampl Erich	Ebner Klaus	Schuster Mich.	Jürgens Klaus
88/89	35	9 Runden CH-System	Vlasak Reinhard	Krimbacher W.	Herndl Gerald	Plomberger R.	Langer Ernst
89/90	23	4 Finalgruppen Doppelrundig	Löffler Christoph	Teufl Siegfried	Nindl Günther	Vanzetta Erich.	Berauer Anton
90/91	22	9 Runden CH-System	Leeb H. Peter	Löffler Christoph	Rettenbacher R.	Vlasak Reinhard	Berauer Anton
91/92	25	9 Runden CH-System	Löffler Christoph	Schuster Mich.	Krimbacher W.	Scheiblmaier R.	Janeczek Egon
92/93	34	9 Runden CH-System	Jürgens Klaus	Vlasak Reinhard	Krimbacher W.	Löffler Christoph	Dölzlmüller Chr.
93/94	44	9 Runden CH-System	Jürgens Klaus	Teufl Siegfried	Waggerl Franz	Scheiblmaier R.	Löffler Christoph
94/95	52	9 Runden CH-System	Hinteregger A.	Gottsmann H.	Wuppinger M.	Clevenot Christ.	Jürgens Klaus



DIE ASK KLUBMEISTERSCHAFTEN



SAISON	A T	AUSTRAGUNGS-MODUS	ERGEBNIS DES HAUPTTURNIERES			EV. WEITERE GRUPPEN	
			1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ	4. PLATZ	5. PLATZ
95/96	54	9 Runden CH-System	Clevenot Christ.	Jürgens Klaus	Hinteregger A.	Waggerl Franz	Vlasak Reinhard
96/97	54	9 Runden CH-System	Vlasak Reinhard	Teufl Siegfried	Leeb H. Peter	Wuppinger M.	Krimbacher W.
97/98	45	9 Runden CH-System	Waggerl Franz	Wuppinger M.	Hinteregger A.	Becker Christ.	Vlasak Reinhard
98/99	35	9 Runden CH-System	Hinteregger A.	Waggerl Franz	Scheiblmaier R.	Vlasak Reinhard	Ebner Josef
99/00	34	9 Runden CH-System	Hinteregger A.	Scheiblmaier R.	Vlasak Reinhard	Löffler Christoph	Bärnthaler Mich.
00/01	28	9 Runden CH-System	Löffler Christoph	Besner Bernhard	Scheiblmaier R.	Hinteregger A.	Vlasak Reinhard
01/02	29	9 Runden CH-System	Jürgens Klaus	Löffler Christoph	Bärnthaler M.	Scheiblmaier R.	Besner Bernhard
02/03	52	9 Rd. CH-Stadtmeisterschaft	Jürgens Klaus	Scheiblmaier R.	Löffler Christoph	Besner Bernhard	Vlasak Reinhard
03/04	35	9 Rd. CH-Stadtmeisterschaft	Scheiblmaier R.	Teufl Siegfried	Löffler Christoph	Vlasak Reinhard	Krimbacher W.
04/05	39	9 Rd. CH-Stadtmeisterschaft	Besner Bernhard	Löffler Christoph	Krimbacher W.	Jürgens Klaus	Rohrmüller H.
05/06	42	9 Rd. CH-Stadtmeisterschaft	Besner Bernhard	Löffler Christoph	Jürgens Klaus	Rettenbacher R.	Vlasak Reinhard
06/07	33	9 Rd. CH-Stadtmeisterschaft	Besner Bernhard	Löffler Christoph	Scheiblmaier R.	Thalhammer K.	Haberl Johannes
07/08	34	9 Rd. CH-Stadtmeisterschaft	Scheiblmaier R.	Löffler Christoph	Besner Bernhard	Thalhammer K.	Pleninger Otto
08/09	37	9 Rd. CH-Stadtmeisterschaft	Vlasak Reinhard	Jürgens Klaus	Löffler Christoph	Scheiblmaier R.	Besner Bernhard
09/10	38	9 Rd. CH-Stadtmeisterschaft	Besner Bernhard	Leeb Hans Peter	Löffler Christoph	Usleber Helmut	Thalhammer K.
2010	31	7 Rd. CH-Stadtmeisterschaft	Löffler Christoph	Scheiblmaier R.	Besner Bernhard	Veigl Thomas	Thalhammer K.
2011	31	7 Rd. CH-Stadtmeisterschaft	Löffler Christoph	Scheiblmaier R.	Besner Bernhard	Hattinger W.	Usleber Helmut
2011	15	Quali zur KM neu - 2 Gruppen	Vlasak Reinhard	Leeb Hans Peter	Thalhammer K.	Lederer Anatol	Koller Karl
2012	17	7 Rd. CH-Stadtmeisterschaft	Zechner Andrea	Prüll Lukas	Thalhammer K.	Veigl Thomas	Zauchner M.
2012	18	Rundenturnier - 2 Gruppen	Zauchner Mark.	Prüll Lukas	Groiss Karl	Medina Miguel	Zechner Rene
2013	24	Rundenturnier - 3 Gruppen	Prüll Lukas	Zauchner Mark.	Neuwirth Gernot	Haselsteiner W.	Stroß Rupert
2014	29	Rundenturnier - 3 Gruppen	Scheiblmaier R.	Veigl Thomas	Prüll Lukas	Klinger Josef	Mende Wolfgang
2015	24	Rundenturnier - 3 Gruppen	Prüll Lukas	Heigerer Stefan	Thalhammer K.	Mende Wolfgang	Höllbacher H.
2016	28	Rundenturnier - 3 Gruppen	Besner Bernhard	Prüll Lukas	Heigerer Stefan	Untersteiner M.	Böhm Thomas
2017	28	Rundenturnier - 3 Gruppen	Prüll Lukas	Untersteiner M.	Haselsteiner W.	Lederer Anatol	Untersteiner R.
2018							
2019							
2020							
2021							
2022							
2023							
2024							
2025							
2026							
2027							
2028							
2029							
2030							
2031							
2032							
2033							
2034							

ROT = SIEGER HAUPTTURNIER

GRÜN = SIEGER B-GRUPPE

BLAU = SIEGER C-GRUPPE

Da ab Ende 2010 bereits abzusehen war, dass die Stadtmeisterschaft nicht mehr lange weitergeführt werden würde, begann man im Frühjahr 2011 bei uns die Umstellung auf eine wieder „eigenständige Klubmeisterschaft“ mit einem **Qualifikationsturnier** vorzubereiten. Die **Stadtmeisterschaft 2012** zählte nicht mehr als Klubmeisterschaft!



ASK-KLUBMEISTERSCHAFTEN

Bereits zu ESV-Zeiten war die Einteilung in zwei Gruppen obligatorisch. In der 1.Klasse spielten jene Mitglieder, die auch in der 1. Klasse Mannschaft für die LMM aufgestellt waren. Der Sieger der 2. Klasse durfte jeweils im Folgejahr in die höhere Klasse aufsteigen.

1955/1956 – 26 Teilnehmer

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Weilguny Josef	*	7,0
2	Berger Kurt	*	7,0
3	Hagn Adolf		5,0
4	Brandauer Franz		4,5
5	Wartha Leopold		4,0
6	Frantzl Karl		3,5
7	Brunauer Josef	9,50	2,5
8	Reichl Martin	8,25	2,5
9	Spalt Siegfried		0,0

*Den Stichkampf um den 1. ASK-Klubmeistertitel entschied Weilguny mit 2:1 gegen Berger für sich.

PL	2. KLASSE	SBP	PU
1	Killer Alfons		11,5
2	Borenitsch Rupert		9,5
3	Nuspl Stefan	55,25	8,5
4	Graf Hermann	50,25	8,5
5	Groiss Karl	55,50	8,0
6	Elmauer	44,50	8,0
7	Sigismund Hermann	48,75	7,5
8	Riedl Franz	45,75	7,5
9	Holzner	43,75	6,5
10	Nuspl Georg	34,75	6,5
11	Kökönyi	33,50	5,0
12	Aigner	28,00	5,0
13	Walch Eugen	23,00	4,0
14	Hrebicek Willi	23,00	4,0
15	Winter Karl		3,0

1956/1957 – 23 Teilnehmer

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Berger Kurt		8,0
2	Frantzl Karl		6,5
3	Brandauer Franz	30,00	6,0
4	Hagn Adolf	27,25	6,0
5	Brunauer Josef	25,50	6,0
6	Killer Alfons	24,50	6,0
7	Wartha Leopold	17,50	4,5
8	Nuspl Stefan	15,00	4,5
9	Borenitsch Rupert		4,0
10	Reichl Martin		2,5
11	Weilguny Josef		1,0

PL	2. KLASSE	SBP	PU
1	Kökönyi		7,5
2	Sigismund Hermann	24,50	7,0
3	Preisach Johann	22,00	7,0
4	Holzner		6,5
5	Dengg Adolf	10,25	4,5
	Spalt Siegfried	10,25	4,5
7	Hrebicek Wilhelm		2,5
8	Walch Eugen		1,5
9	Colleselli	1,50	1,0
10	Winter Karl	1,00	1,0

Zwei Spieler waren vorzeitig ausgeschieden.

1957/58 – 14 Teilnehmer

In diesem Jahr ging die Anzahl der Teilnehmer stark zurück. In der 1. Klasse hörte zudem Frantzl nach 2 Niederlagen vorzeitig auf.

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Weilguny Josef		5,0
2	Preisach Johann		4,0
3	Brandauer Franz		3,5
4	Brunauer Josef		2,5
5	Killer Alfons	11,00	2,0
6	Reichl Martin	7,50	2,0
7	Hagn Adolf		1,5

PL	2. KLASSE	SBP	PU
1	Holzner		5,0
2	Sigismund Hermann		3,0
3	Spalt Siegfried	4,00	2,0
	Dengg Franz	4,00	2,0
5	Borenitsch Rupert	3,00	2,0
6	Winter Karl		1,0

1958/59 – 21 Teilnehmer

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Berger Kurt		9,5
2	Brunauer Josef		7,5
3	Weilguny Josef		7,0
4	Nuspl Stefan	32,75	6,0
5	Sigismund Hermann	30,25	6,0
6	Holzner		5,5
7	Preisach Johann	26,00	5,0
8	Hagn Adolf	23,25	5,0
	Brandauer Franz	23,25	5,0
10	Frantzl Karl	18,25	4,0
11	Killer Alfons	17,00	4,0
12	Reichl Martin		1,5

PL	2. KLASSE	SBP	PU
1	Schwaninger Josef		7,5
2	Spalt Siegfried		7,0
3	Nuspl Georg		5,0
4	Borenitsch Rupert		4,5
5	Dengg Franz		4,0
6	Walch Eugen		3,0
7	Diess Rudolf		2,0
8	Graf Hermann	5,75	1,5
9	Morawetz	3,50	1,5



Fünffacher ASK-Klubmeister: Kurt Berger

1959/60 – 20 Teilnehmer

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Berger Kurt		7,5
2	Weilguny Josef	23,00	6,0
3	Brunauer Josef	21,50	6,0
4	Preisach Johann	22,75	5,5
5	Nuspl Stefan	18,50	5,5
6	Schwaninger		4,5
7	Brandauer Franz	15,75	3,5
8	Sigismund Hermann	9,35	3,5
9	Hagn Adolf		2,0
10	Nuspl Georg		1,0

Frantzl und Holzner hörten vorzeitig auf.

PL	2. KLASSE	SBP	PU
1	Killer Alfons		7,0
2	Spalt Siegfried		5,0
3	Netbal		4,5
4	Reichl Martin	7,50	3,0
5	Borenitsch Rupert	5,50	3,0
	Gschaider	5,50	3,0
7	Grömer		2,5
8	Melcher		0,0

1960/61 – 21 Teilnehmer

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Hagn Adolf		6,5
2	Schwaninger Josef		6,0
3	Killer Alfons	26,00	5,5
4	Nuspl Stefan	21,50	5,5
5	Netbal		5,0
6	Frantzl Karl		4,5
7	Weyringer Richard		4,0
8	Brandauer Franz	13,75	3,0
9	Brunauer Josef	10,75	3,0
10	Nuspl Georg		2,0

PL	2. KLASSE	SBP	PU
1	Schneider F.		9,0
2	Reichl Martin		8,5
3	Dengg Franz		7,0
4	Grömer		6,5
5	Ramsauer Georg		5,5
6	Borenitsch Rupert	18,00	5,0
7	Spalt Siegfried	13,50	5,0
8	Walch Eugen		4,0
9	Gschaider		2,5
10	Eichinger	7,00	1,0
11	Sturm	1,00	1,0

1961/62 – 18 Teilnehmer

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Sigismund Hermann		7,5
2	Berger Kurt	29,00	6,5
3	Weyringer Richard	27,50	6,5
4	Frantzl Karl	27,25	6,5
5	Groiss Karl		6,0
6	Hagn Adolf		5,5
7	Brunauer Josef		4,5
8	Weilguny Josef	21,00	4,0
9	Schneider F.	15,00	4,0
10	Reichl Martin		2,5
11	Killer Alfons		1,5

P	2. KLASSE	SBP	PU
1	Leingstättner Karl		5,5
2	Ramsauer Georg		5,0
3	Dengg Franz		4,5
4	Nuspl Georg		3,0
5	Riedl Franz		2,0
6	Langer Ernst		1,0
7	Gschaider		0,0

Die Neulinge dieses Jahres waren vor allem **Georg Ramsauer** und **Langer Ernst**. Beide konnten sich zwar nicht in die absolute Klubspitze vorspielen, sorgten aber über viele Jahre

durch großen Einsatz als Spieler aber auch in verschiedensten Funktionen für das Vorwärtkommen unseres Klubs. Einem weiteren Neuling dieses Jahres schulden sowohl der ASK als auch der Salzburger Schachsport weit mehr als nur ein Dankeschön. Nachdem er schon 1956 kurz einmal bei uns aktiv war, siedelte der Bad Ischler **Karl Groiss** mit seiner Familie endgültig nach Salzburg, da er hier bei den Bundesbahnen einen Posten erhielt.



Martin Reichl, Richard Weyringer und Georg Ramsauer (Foto aus dem Jahre 1992)

Langsam aber stetig kämpfte sich **Richard Weyringer** immer weiter in der ASK-Rangliste nach oben und wurde so zu einer wichtigen Stütze unseres Vereins. Bis 1970 stets im vordersten Feld mit dabei wurde in den Jahren 1966 und 1969 unser Klubmeister. Auch in späteren Jahren bewies er noch seine Klasse. So wurde er beispielsweise 1996 Salzburger Senioren-Landesmeister.

1962/63 – 14 Starter

PL	SPIELER	SBP	PU
1	Berger Kurt		9,0
2	Dengg Franz	38,50	7,5
3	Hagn Adolf	34,75	7,5
4	Weyringer Richard	32,75	6,5
5	Killer Alfons	29,50	6,5
6	Groiss Karl	29,00	6,5
7	Nuspl Georg		5,0
8	Langer Ernst	18,75	4,5
9	Reichl Martin	18,25	4,5
10	Ramsauer Georg	17,50	4,5
11	Frantzl Karl		3,0
12	Walch Eugen		1,0

Eisl und Gschaidner waren vorzeitig ausgestiegen. Die leider rückläufigen Teilnehmerzahlen ließen keinen eigenen Bewerb der 2. Klasse mehr zu.

1963/64 – 12 Teilnehmer

Auch in diesem Jahr wurde keine eigene 2. Klasse ausgespielt, zumindest waren in den Aufzeichnungen keine Daten darüber zu finden.

PL	SPIELER	SBP	PU
1	Groiss Karl		9,5
2	Weyringer Richard	39,75	8,0
3	Berger Kurt	36,00	8,0
4	Dengg Franz	28,75	6,5
5	Hagn Adolf	28,00	6,5
6	Killer Alfons		6,0
7	Frantzl Karl		5,0
8	Langer Ernst		4,5
9	Strehling		4,0
10	Ramsauer Georg		3,5
11	Riedl Franz		2,5
12	Reichl Martin		2,0

1964/65 – 11 Teilnehmer

PL	SPIELER	SBP	PU
1	Groiss Karl	*	7,5
2	Berger Kurt	*	7,5
3	Weyringer Richard	32,25	6,5
4	Killer Alfons	27,25	5,5
5	Hagn Adolf	23,25	5,5
6	Brunauer Josef	21,00	5,0
7	Hangöbl Alois	19,50	5,0
8	Reichl Martin	16,75	4,5
9	Langer Ernst	16,50	4,5
10	Müller Adolf		3,5
11	Walch Eugen		0,0

*Der Klubmeistertitel wurde in einem StICKkampf entschieden und Karl Groiss erneut Klubmeister!

1965/66 – 14 Teilnehmer

PL	SPIELER	SBP	PU
1	Weyringer Richard		9,5
2	Berger Kurt		8,5
3	Hangöbl Alois		7,5
4	Hagn Adolf	39,50	7,0
5	Groiss Karl	35,50	7,0
6	Hargassner	34,25	7,0
7	Killer Alfons	32,50	7,0
8	Reichl Martin		6,0
9	Ramsauer Georg	28,75	5,5
10	Langer Ernst	26,75	5,5
11	Mastnak		3,5
12	Müller Adolf		3,0
13	Walch Eugen		1,0

Alois Hangöbl schaffte den 1. und für ihn leider einzigen Stockerlplatz bei der Klubmeisterschaft.



Hans Leblhuber



Alois Hangöbl



Mit **Hans Leblhuber** trat in diesem Jahr eines der aktivsten Mitglieder dem ASK bei. Als leidenschaftlicher Blitzspieler konnte er sich in dieser Disziplin besser durchsetzen als im Turnierschach. Unvergessen bleiben seine gefürchteten Beiträge bei so manchen Analysen und Studien.

1966/67 – 12 Teilnehmer

PL	SPIELER	SBP	PU
1	Killer Alfons	Stich 1,5	8,0
2	Weyringer Richard	Stich 0,5	8,0
3	Berger Kurt	40,75	7,5
4	Hagn Adolf	32,00	7,5
5	Groiss Karl	29,25	6,0
6	Langer Ernst	26,75	6,0
7	Hangöbl Alois	26,25	6,0
8	Ramsauer Georg		4,5
9	Müller Adolf	21,25	4,0
10	Hrebicek Wilhelm	14,50	4,0
11	Leblhuber Hans		3,5
12	Walch Eugen		1,0

1967/68 – 14 Teilnehmer

PL	SPIELER	SBP	PU
1	Berger Kurt		10,0
2	Weyringer Richard		10,0
3	Müller Adolf	58,25	8,5
4	Hargassner	46,50	8,5
5	Hagn Adolf	41,75	8,5
6	Groiss Karl		8,0
7	Hrebicek Wilhelm		7,0
8	Ramsauer Georg	32,00	6,5
9	Killer Alfons	31,50	6,5
10	Hangöbl Alois		6,0
11	Reichl Martin		5,0
12	Leblhuber Hans		2,5
13	Langer Ernst	16,50	2,0
14	Müller Erich	6,75	2,0

1968/69 – 20 Teilnehmer

Nach den eher mäßigen Jahren seit 1962/63, wo man die Klubmeisterschaften nur in einer Gruppe spielte, gab es diesmal einen Wahnsinnsbewerb mit „zwanzig Teilnehmern“ als Vollrundenturnier gespielt. Dabei zeigte sich Richard Weyringer in Überform und blieb mit 18 Punkten ungeschlagen! (die zwei Remis erreichten übrigens Felix Unger und Wilhelm Hrebicek).

Nach diesem Aufschwung entschloss man sich im Folgejahr wieder zur alten 2-Klassen Aufteilung zurückzukehren.



Willi Hrebicek an der Seite von Walter Hauser bei einem Simultanturnier!

PL	SPIELER	SBP	PU
1	Weyringer Richard		18,0
2	Groiss Karl		15,0
3	Berger Kurt		14,5
4	Hangöbl Alois		14,0
5	Graber Heinz		13,5
6	Hagn Adolf		12,0
7	Unger Felix	84,25	11,0
8	Isopp Manfred	76,25	11,0
9	Scheidhammer W.	86,50	10,5
10	Müller Adolf	77,75	10,5
11	Ramsauer Georg		10,0
12	Leblhuber Hans	57,25	8,5
13	Hrebicek Wilhelm	52,50	8,5
14	Reichl Martin		8,0
15	Langer Ernst		7,5
16	Müller Erich		5,5
17	Schmallwieser		4,0
18	Alkhofer Hermann		3,5
19	Walch Eugen		3,0
20	Zeiringer		0,5

1969/70 – 21 Teilnehmer

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Isopp Manfred		7,0
2	Unger Felix	21,75	5,5
3	Weyringer Richard	20,75	5,5
4	Groiss Karl	21,00	5,0
5	Graber Heinz	18,50	5,0
6	Berger Kurt	17,75	4,5
7	Hagn Adolf	17,25	4,5
8	Scheidhammer W.		4,0
9	Müller Adolf		3,0
10	Hangöbl Alois		1,0

PL	2. KLASSE	SBP	PU
1	Lageder Alois		8,5
2	Reichl Martin		8,0
3	Langer Ernst		7,0
4	Ramsauer Georg		6,0
5	Leblhuber Hans		5,5
6	Weiler Alois	17,50	4,5
7	Hrebicek Wilhelm	16,25	4,5
8	Müller Erich		4,0
9	Walch Eugen	13,50	3,5
10	Alkhofer Hermann	11,25	3,5
11	Alkhofer Erich		0,0

Gleich einen guten Einstand fand auch **Alois Lageder**, der sich im 2. Klasse-Bewerb durchsetzen konnte. (siehe Foto rechte Seite)

1970/71 – 18 Teilnehmer

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Isopp Manfred	Stich 1	7,0
2	Groiss Karl	Stich 0	7,0
3	Unger Felix		6,5
4	Berger Kurt		6,0
5	Hagn Adolf		5,0
6	Weyringer Richard		4,0
7	Hangöbl Alois		3,5
8	Müller Adolf		3,0
9	Lageder Alois		3,0
10	Reichl Martin		1,0

Es gab nur eine Entscheidungspartie um den Titel und die konnte Isopp für sich entscheiden.

PL	2. KLASSE	SBP	PU
1	Ramsauer Georg	Stich 1	5,0
2	Leblhuber Hans	Stich 0	5,0
3	Alkhofer Hermann		4,5
4	Langer Ernst	11,25	4,0
5	Hrebicek Wilhelm	11,00	4,0
6	Weiler Anton		3,0
7	Varga Franz		2,5
8	Walch Eugen		0,0

Der 2. Klasse Sieger Georg Ramsauer durfte nun auch wieder in die 1. Klasse aufsteigen. Der Hans wollte zwar auch schon, musste sich allerdings im Stichkampf geschlagen geben und daher noch ein Jahr länger darauf warten.

1971/72 – 19 Teilnehmer

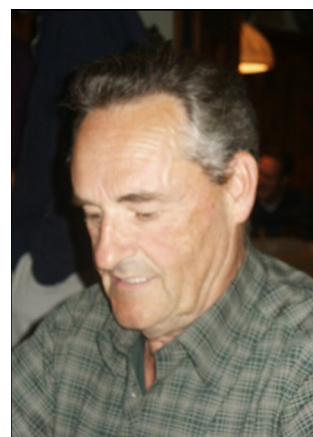
PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Unger Felix	Stich 2	7,5
2	Berger Kurt	Stich 0	7,5
3	Groiss Karl		6,0
4	Isopp Manfred		5,5
5	Hangöbl Alois		5,0
6	Müller Adolf		4,5
7	Hagn Adolf		4,0
8	Ramsauer Georg		3,5
9	Lageder Alois		1,0
10	Reichl Martin		0,5

PL	2. KLASSE	SBP	PU
1	Leblhuber Hans	Stich 2	5,5
2	Mösenlechner Willi	Stich 0	5,5
3	Varga Franz	13,50	5,0
4	Hrebicek Wilhelm	12,50	5,0
5	Weiler Alois		3,5
6	Alkhofer Hermann		2,5
7	Walch Eugen		1,0
8	Groiss Werner		0,0

Ernst Langer musste nach 3 Runden mit 1,5 Punkten auf ein weiterspielen verzichten.



Mösenlechner Willi



Lageder Alois

Und schon wieder einmal ein guter Neueinsteiger! Auch **Wilhelm „Willi“ Mösenlechner** konnte gleich in seinem ersten Jahr in der Klubmeisterschaft gut mithalten.



1972/73 – 24 Teilnehmer

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Flir Erich Junior	Stk. 1,5	9,0
2	Isopp Manfred	Stk. 0,5	9,0
3	Unger Felix		7,5
4	Groiss Karl		7,0
5	Leblhuber Hans		6,5
6	Müller Adolf		5,5
7	Hangöbl Alois	22,75	5,0
8	Hagn Adolf	22,00	5,0
9	Berger Kurt		4,0
10	Mösenlechner Willi		3,5
11	Ramsauer Georg		2,5
12	Lageder Alois		1,5

PL	2. KLASSE	SBP	PU
1	Alkhofer Hermann		7,0
2	Deml Heinz	29,50	6,5
3	Langer Ernst	28,25	6,5
4	Reichl Martin	26,75	6,5
5	Weiler Alois	24,00	6,0
	Varga Franz	24,00	6,0
7	Huber Hartwig	23,75	6,0
8	Höpflinger Franz		5,5
9	Mitteregger Rainer	9,75	2,5
10	Groiss Werner	5,25	2,5
11	Walch Peter		0,0

1973/74 – 31 Teilnehmer

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Flir Erich Jun.		9,0
2	Isopp Manfred		8,5
3	Unger Felix		8,0
4	Groiss Karl		7,5
5	Lukic Dobroslav		6,0
6	Müller Adolf	25,00	5,0
7	Hagn Adolf	18,00	5,0
8	Hangöbl Alois		4,5
9	Berger Kurt		4,0
10	Ramsauer Georg		3,5
11	Nedobity Hermann		3,0
12	Alkhofer Hermann		2,0

Ein neuerlicher Anstieg war bei den Mitgliedszahlen zu verzeichnen. Eine der Ursachen lag an der schön langsam in Mode kommenden Gewohnheit, dass Spieler anderer Vereine bei der ASK-Klubmeisterschaft teilnahmen. Nicht wenigen davon gefiel es bei uns besser als bei ihren alten Vereinen und so wechselten, zumindest so lange sie bei uns das gewünschte Ligabrett erhielten, zum ASK. (z.B. Vater und Sohn Flir, Lukic Dobroslav und Mag. Nedobity)

Ein weiterer Grund des steigenden Interesses war die gute Jugendarbeit beim ASK. So zeigten erstmals Stefan Matzinger, Walter Krimbacher, Sallaberger Johann und Werner Groiss ihr Talent. Deshalb war es nun auch notwendig geworden, die 2. Klasse zu teilen. 18 Spieler kämpften in 2 Vorgruppen, wobei die 2 Besten ein Finale bestritten. **Endstand:** Sieger wurde Jakusch (3 Punkte) vor Stefan Matzinger und Reichl Martin (je 1,5) sowie Varga Franz (0).

PL	2. KLASSE A	SBP	PU
1	Varga Franz	Finale	5,5
2	Reichl Martin	Finale	5,0
3	Sallaberger Johann		4,5
4	Lageder Alois		4,0
	Höpflinger Franz		4,0
6	Langer Ernst		3,5
	Huber Hartwig		3,5
8	Kohlbauer Josef		3,0
9	Neudorfer Max		3,0

PL	2. KLASSE B	SBP	PU
1	Jakusch	Finale	8,0
2	Matzinger Stefan	Finale	6,5
3	Bolda Günther		5,0
4	Deml Heinz		4,5
	Sniesko Robert		4,5
6	Krimbacher Walter		4,0
7	Sulzer Karl		2,5
8	Groiss Werner		1,0
9	Walch Eugen		0,0

Im Jahr 73 fand ein weiterer Oberösterreicher den Weg nach Salzburg und zum ASK, **Bolda Günther**. Kurz nach dem Beitritt übernahm er auch schon Verantwortung im Klub und setzte durch einige Innovationen (z.B. das 1. Turnier nach CH-System und ab 77 die Einführung der Elo-Zahlen) deutliche Zeichen in Salzburg.



Reges Turniergehen anno 1973 – im Mittelpunkt Mag. Hermann Nedobity.



1974/75 – 27 Teilnehmer

PL	1. KLASSE	SBP	PU
1	Dorn Hubert		6,5
2	Hagn Adolf	25,50	6,0
3	Groiss Karl	24,00	6,0
4	Mösenlechner Willi	21,50	5,5
5	Müller Adolf	19,25	5,5
6	Isopp Manfred		5,0
7	Hangöbl Alois		3,5
8	Nedobity Hermann Mag.		3,0
9	Leblhuber Hans		2,5
10	Ramsauer Georg		1,5

PL	2. KLASSE A	SBP	PU
1	Bolda Günther	Finale	5,5
2	Matzinger Stefan	Finale	5,0
3	Kohlbauer Josef		4,5
4	Gföller Gerhard	13,00	4,0
5	Neudorfer Max	10,75	4,0
6	Krimbacher Walter	9,75	2,0
7	Sauter Hans	3,00	2,0
8	Haslauer Hermann		1,0

PL	2. KLASSE B	SBP	PU
1	Huber Hartwig	Finale	6,5
2	Pfister Erich	Finale	6,0
3	Varga Franz		5,5
4	Reichl Martin		4,0
5	Sulzer Karl	10,75	3,5
	Lageder Alois	10,75	3,5
7	Höpflinger Franz		3,0
8	Gottsbacher Rudolf		2,5
9	Groiss Werner		1,5

PL	FINALE B	1	2	3	4	PU
1	Pfister Erich		1	1	1	3,0
2	Huber Hartwig	0		1	1	2,0
3	Matzinger Stefan	0	0		1	1,0
4	Bolda Günther	0	0	0		0,0

1975/76 – 28 Starter

In diesem Jahr wurde von der bisher üblichen Gepflogenheit der Einteilung in einer 1. Klasse und einer 2. Klasse-Gruppe abgegangen. Dafür wurde in 4 Vor- und 3 Finalgruppen gespielt. Die beiden Ersten jeder Vorgruppe bildeten das A-Finale, die Dritten und Vierten das B-Finale und die Übrigen kämpften im C-Finale weiter. Erstmals tauchen auch zwei Spieler auf, die schon bald in der Salzburger Schachszene aufhorchen ließen: Vlasak Reinhard & Hamberger Hermann.

PL	FINALGRUPPE A	VOR	FIN	Pges
1	Krimbacher Walter	6,0	4,5	10,5
2	Isopp Manfred	5,0	4,5	9,5
3	Hamberger Hermann	4,0	5,0	9,0
4	Nedobity Hermann	5,0	3,5	8,5
5	Kohlbauer Josef	5,0	3,0	8,0
6	Vlasak Reinhard	4,5	3,0	7,5
7	Matzinger Stefan	4,5	3,0	7,5
8	Hangöbl Alois	4,5	1,5	6,0

Variante	
1	Hamberger H.
2	Isopp Manfred
3	Krimbacher W.
4	Nedobity Mag.
5	Kohlbauer Josef
6	Vlasak Reinh.
7	Matzinger Stef.
8	Hangöbl Alois

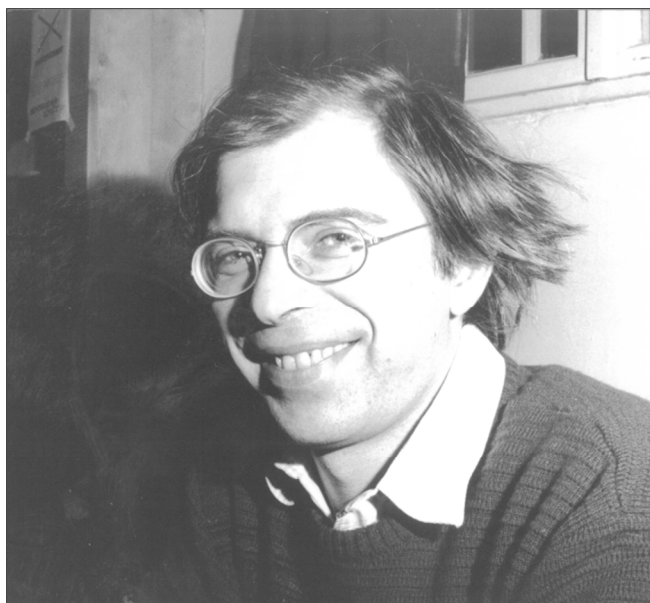
Eine Kuriosität bei den Finalgruppen war, dass **alle** Einzelergebnisse aus den Vorrunden ins Finale übernommen wurden und da hatte Krimbacher Walter (in der Vorrunde mit 6 Punkten aus 6 Partien) die besten Karten. Die dargestellte Variante zeigt den Endstand ohne den Vorrundenergebnissen, welchen ich über lange Zeit als den tatsächlichen Endstand betrachtete. Wie mir der Walter jedoch glaubhaft versicherte, war er 1975 unser Meister.

PL	FINALGRUPPE B	VOR	FIN	Pges
1	Bolda Günther	4,0	5,5	9,5
2	Weyringer Richard	3,5	5,0	8,5
3	Mösenlechner Willi	3,0	5,0	8,0
4	Leblhuber Johann	4,0	4,0	8,0
5	Varga Franz	3,0	4,0	7,0
6	Lüftenegger	2,5	3,0	5,5
7	Dengg Franz	3,5	2,0	5,5
8	Sauter Hans	4,0	0,5	4,5

PL	FINALGRUPPE C	VOR	FIN	Pges
1	Berger Kurt	2,0	8,0	10,0
2	Hagn Adolf	2,5	6,5	9,0
3	Reichl Martin	2,5	6,0	8,5
4	Ramsauer Georg	2,0	5,5	7,5
5	Gottsbacher Rudolf	1,5	4,5	6,0
6	Hrebiczek Willi	1,5	4,5	6,0
7	Höpflinger Franz	0,0	4,5	4,5
8	Haslauer Hermann	1,0	3,0	4,0
9	Neudorfer Max	1,0	2,5	3,5
10	Wöll Ulrich jun.	0,0	0,0	0,0

1976/77 – 36 Teilnehmer

Bereits im Jahr Zwei seiner Schach-Karriere schaffte unser Reinhard das Kunststück nicht nur bei der ASK Klubmeisterschaft zu siegen, sondern er holte sich gleichzeitig auch den Titel beim damals noch klar stärkeren Stadtrivalen dem Schachklub Mozart 1910.



Ein Senkrechtstarter: Reinhard Vlasak

1976/77 – 36 Teilnehmer

Erstmals wurde die Klubmeisterschaft nicht im Rundenturnier sondern nach Schweizer System mit neun Runden gespielt. Bei der Menge an Teilnehmern (36!) wohl - wie wir mit heutigem Wissensstand glauben - auch die einfachste Art um die Besten zu ermitteln.

PL	SPIELER	BHP	PU
1	Vlasak Reinhard*	Stich	7,0
2	Groiss Karl*	Stich	7,0
3	Lukic Dobroslav	49,0	6,5
4	Hamberger Hermann	43,5	6,5
5	Huber Hartwig	40,0	6,5
6	Fischbacher Johann	45,5	6,0
7	Berger Kurt	44,0	6,0
8	Gillibrand Peter	42,5	5,5
9	Mösenlechner Willi	40,0	5,5
10	Brestan Peter	48,5	5,0
11	Bolda Günther	38,5	5,0
	Kohlbauer Josef	38,5	5,0
13	Weyringer Richard	46,0	4,5
14	Ramsauer Georg	45,0	4,5
15	Leblhuber Hans	38,5	4,5
	Reichl Martin	38,5	4,5
17	Leeb Hans Peter	37,0	4,5
	Varga Franz	37,0	4,5
19	Dengg Franz	41,5	4,0
20	Hangöbl Alois	41,0	4,0
	Nedobity Hermann	41,0	4,0
	Sauter Hans	41,0	4,0
23	Hrebicek Wilhelm	38,0	4,0
24	Wallner Erich	35,5	4,0
25	Langer Ernst	31,0	4,0

PL	SPIELER	BHP	PU
26	Neudorfer Max	38,0	3,5
27	Lageder Alois	34,0	3,5
28	Thalhammer Klaus	33,0	3,5
29	Hagn Adolf	32,5	3,5
30	Gottsbacher Rudolf	38,0	2,5
31	Matzinger Stefan	37,0	2,5
32	Zirnitzer Franz		2,0

Vorzeitig ausgeschieden sind Isopp, Lüftenegger, Krimbacher und Wintschalek Walter;

Den Stichkampf um den Titel entschied Vlasak Reinhard mit 2½:1½ gegen Groiss Karl für sich.

1977/78 – 30 Teilnehmer

Noch konnte sich das ungewohnte Schweizer System nicht so richtig durchsetzen. Diesmal wurde wieder in drei Vorrunden je 10 Spielern gespielt. Hier jedoch nur die 3 Finalgruppen:

PL	FINALGRUPPE A	SBP	PU
1	Vlasak Reinhard		9,0
2	Groiss Karl		7,0
3	Hamberger Hermann		6,5
4	Gillibrand Peter		6,0
5	Berger Kurt		5,0
6	Bolda Günther	8,00	3,0
7	Mösenlechner Willi	6,25	3,0
8	Huber Hartwig		2,5
9	Krimbacher Walter		2,0
10	Gottsbacher Rudolf		1,0

PL	FINALGRUPPE B	SBP	PU
1	A. Hangöbl / A. Hagn**		6,5
2	Rossmann Martin	22,75	5,5
3	Nedobity Hermann	21,00	5,5
4	Rettenbacher Robert	22,75	5,0
5	Leeb Hans Peter	20,75	5,0
6	Lageder Alois		4,5
7	Leblhuber Hans		4,0
8	Varga Franz	13,75	3,0
9	Ramsauer Georg	13,25	3,0
10	Dengg Franz	12,00	3,0

PL	FINALGRUPPE C	SBP	PU
1	Thalhammer Klaus		7,5
2	Hrebicek Willi		6,5
3	Reichl Martin		6,0
4	Löscher Hans		5,0
5	Fürstenberg Erwin		4,5
6	Baierhofer Horst		3,5
7	Baierhofer Harald		2,0
8	Fürst Wolfgang		0,0
9	Strouhal Bernhard	Ausg.	0,0

******Die Sieger des B-Finales spielten außer Konkurrenz, da einen Teil der Partien Adolf Hagn, den anderen Teil aber Alois Hangöbl bestritten hatte!

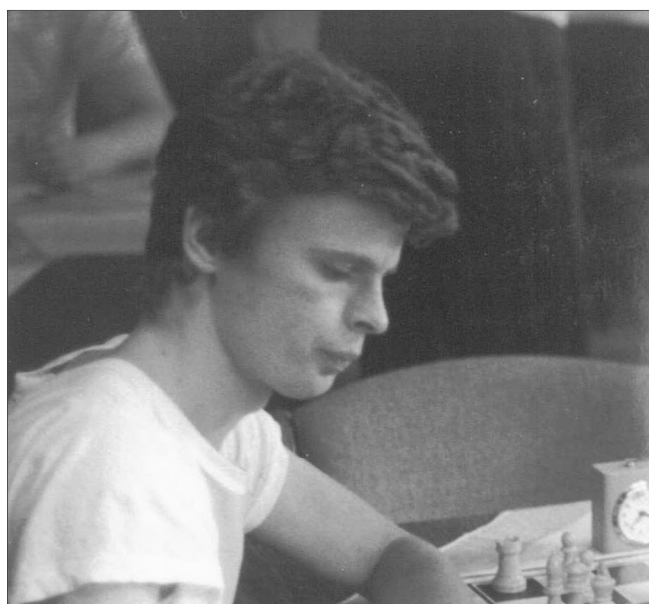
Erfreulich war auch der Umstand, dass viele junge Spieler in dieser Zeit zum ASK kamen und auch gut spielten.

1978/79 – 26 Teilnehmer

PL	FINALGRUPPE A	SBP	PU
1	Leeb Hans Peter		9,0
2	Groiss Karl		9,0
3	Mösenlechner Willi		8,5
4	Hagn Adolf		6,0
5	Rettenbacher Robert	28,25	5,5
6	Nedobity Hermann	23,75	5,5
7	Haller Manfred	18,75	5,5
8	Reichl Martin		4,5
9	Hamberger Hermann	20,00	4,0
10	Varga Franz	18,75	4,0
11	Ramsauer Georg		3,5
12	Langer Ernst		2,0

PL	FINALGRUPPE B	SBP	PU
1	Thalhammer Klaus		8,0
2	Groiss Werner		7,5
3	Löscher Hans		6,0
4	Dengg Franz		5,5
5	Neumann		5,0
6	Rass Christof		4,5
7	Gottsbacher Rudolf		4,0
8	Fürstenberg Erwin		1,5
9	Kommer		0,5
10	Schüngel Peter		0,5

4 Spieler schieden frühzeitig aus



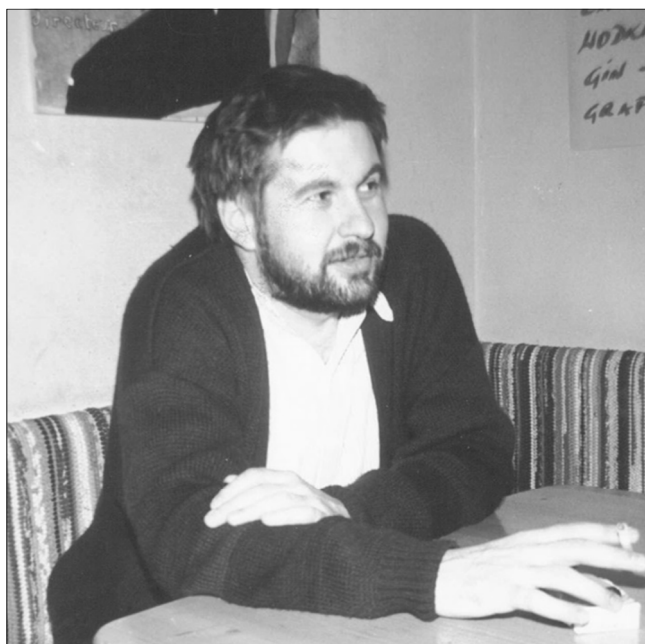
Aufsteiger des Jahres 1978: Hans Peter Leeb

1979/80 – 29 Teilnehmer

PL	FINALGRUPPE A	SBP	PU
1	Vlasak Reinhard		11,0
2	Nedobity Hermann		10,5
3	Rettenbacher Robert		10,0
4	Leblhuber Hans	54,50	9,0
5	Huber Hartwig	51,00	9,0
6	Hagn Adolf	48,50	9,0
7	Groiss Karl		8,5
8	Rass Christof		8,0
9	Langer Ernst	41,25	6,5
10	Fürstenberg Erwin	25,00	6,5
11	Thalhammer Klaus		6,0
12	Löscher Hans		4,5
13	Ramsauer Georg		3,0
14	Lageder Alois		2,0
15	Falkenstätter Otmar		0,5

PL	FINALGRUPPE B	SBP	PU
1	Hangöbl Alois		10,0
2	Varga Franz		9,5
3	Reichl Martin		8,5
4	Mösenlechner Willi		8,0
5	Gottsbacher Rudolf		7,5
6	Hofer Otto		6,5
7	Esten Walter		4,0
8	Maier Günther		3,5
9	Oberhumer Alois		2,5
10	Baierhofer Harald	5,50	2,0
11	Svihla Ferdinand	3,50	2,0
12	Baierhofer Horst		1,0

1980/81 – 24 Teilnehmer



Klubmeister 1976 und 1981: Walter Krimbacher



PL	FINALGRUPPE A	SBP	PU
1	Krimbacher Walter		8,0
2	Vlasak Reinhard	35,00	7,5
3	Bachmaier Josef	30,00	7,5
4	Groiss Karl		7,0
5	Fallend Karl		5,0
6	Hagn Adolf	24,00	4,0
7	Löscher Hans	17,75	4,0
8	Mösenlechner Willi	15,25	4,0
9	Thalhammer Klaus		3,5
10	Langer Ernst		2,5
11	Ramsauer Georg		2,0

PL	FINALGRUPPE B	SBP	PU
1	Nedobity Hermann Mag.		7,5
2	Varga Franz	19,00	6,0
3	Rettenbacher Robert	16,50	6,0
4	Lageder Alois		4,5
5	Svihla Ferdinand		3,5
6	Reichl Martin		3,0
7	Esten Walter		2,5
8	Maier Günther		2,0
9	Zirnitzer Franz		1,0

1981/82 – 31 Teilnehmer

Wieder einmal wurde ein neues System eingeführt. Nachdem sich die Ranglisten, gewertet mit ELO-Zahlen, langsam durchgesetzt hatten, ging man auch bei uns im Klub dazu über, diese als Grundlage für die Gruppeneinteilung heranzuziehen. So waren in jeder Gruppe acht gesetzte Spieler, zu denen sich zwei weitere über eine Knockout-Qualifikation dazugesellen konnten.

PL	FINALGRUPPE A	ELO	SBP	PU
1	Leeb Hans Peter	1956		8,0
2	Vlasak Reinhard	2030		7,5
3	Krimbacher Walter	1914		5,5
4	Groiss Karl	2029	15,25	5,0
5	Scheiblmaier Robert	1897	14,75	5,0
6	Bachmaier Josef	2096		4,5
7	Weyringer Richard	1745		4,0
8	Hagn Adolf	1757		3,0
9	Löscher Hans	1706		1,5
10	Varga Franz	1824		1,0

PL	FINALGRUPPE B	ELO	SBP	PU
1	Rettenbacher Robert	1786		8,0
2	Hangöbl Alois	1610		5,5
3	Mösenlechner Willi	1668		5,0
4	Ramsauer Georg	1692		4,0
5	Reichl Martin	1597	12,25	3,5

PL	FINALGRUPPE B	ELO	SBP	PU
6	Leblhuber Hans	1702	9,75	3,5
7	Maier Günther	1613	9,00	3,0
8	Lageder Alois	1782	7,50	3,0
9	Svihla Ferdinand	1219		0,5

PL	FINALGRUPPE C	ELO	SBP	PU
1	Esten Walter	1470		6,0
2	Groiss Werner	1580	18,75	5,5
3	Egger Rainer	1526	16,00	5,5
4	Hirscher Roland	1452		5,0
5	Horak Julius	1417	14,25	3,5
6	Aigner Christoph	1362	11,25	3,5
7	Eicher Mario	1383		3,0
8	Aster Gerhard	1315		2,5
9	Würmer Johann jun.	1178		0,5

In den frühen 80ern hatte der ASK einen nicht zu erwartenden Zulauf an neuen Mitgliedern. So waren dieses Mal bis auf Werner Groiss alle Teilnehmer des C-Finales Anfänger!

1982/83 – 28 Teilnehmer

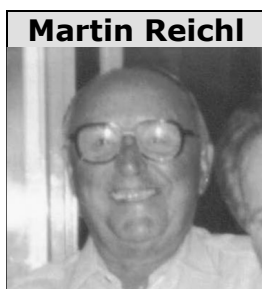
PL	FINALGRUPPE A	ELO	SBP	PU
1	Scheiblmaier Robert	1968		7,5
2	Leeb Hans Peter	2048		7,0
3	Krimbacher Walter	1885	26,25	6,5
4	Groiss Karl	1953	22,75	6,5
5	Hagn Adolf	1712		4,5
6	Weyringer Richard	1845	12,50	4,0
7	Thalhammer Klaus	1786	12,00	4,0
8	Rettenbacher Robert	1965		3,5
9	Maier Günther	1579		1,5
10	Varga Franz	1711		0,0

PL	FINALGRUPPE B	ELO	SBP	PU
1	Mösenlechner Willi	1706	S 2,0	5,0
2	Lageder Alois	1720	S 1,0	5,0
3	Langer Ernst	1722	S 0,0	5,0
4	Egger Rainer	1520	11,25	4,0
5	Ramsauer Georg	1734	9,00	4,0
6	Leblhuber Hans	1752	7,00	2,5
7	Baierhofer Harald	1539	5,00	2,5
8	Svihla Ferdinand	1455		0,0

Das B-Finale ergab ein totes Rennen. Erst der Stichekampf (jeder gegen jeden) brachte eine Entscheidung. Außer Konkurrenz wurde, dem Fortschritt entsprechend, auch ein Schachcomputer als Gegner aufgeboten. Der dabei eingesetzte Mark V erreichte in den ersten vier Runden 3 Punkte, musste den Rest aber WO geben, dann war die Maschine kaputt! Vorzeitig ausgeschieden waren leider auch Mario Eicher, Werner Groiss, und Roland Hirscher;



C - FINALE	
Reichl Martin	5,5
Aigner Christoph	4,0
Zirnitzer Franz	3,5
Baierhofer Horst	3,0
Kohlweis Walter	2,0
Pusterer Manfred	2,0
Aster Gerhard	1,0



PL	FINALGRUPPE C	ELO	SBP	PU
6	Reichl Martin	1550	11,50	4,0
7	Egger Rainer	1523	6,25	2,0
8	Weinguny Bruno	OZ	5,50	2,0
9	Pusterer Manfred	1394		1,5

Vorzeitig beendet hatten die Klubmeisterschaft H. P. Leeb, Erwin Fürstenberg, Baierhofer Horst und Harald sowie Franz Zirnitzer.

1983/84 – 31 Teilnehmer

PL	FINALGRUPPE A	ELO	SBP	PU
1	Teufl Siegfried	2077		7,5
2	Vlasak Reinhard	2007		5,5
3	Scheiblmaier Robert	2006		5,0
4	Groiss Karl	1918		4,5
5	Weyringer Richard	1761	10,75	3,0
6	Seiringer Lydia	1617	9,75	3,0
7	Hagn Adolf	1789	8,75	3,0
8	Aigner Christoph	1556		2,5
9	Krimbacher Walter	1889		2,0

PL	FINALGRUPPE B	ELO	SBP	PU
1	Plomberger Roland	1722		5,5
2	Langer Ernst	1688	15,00	5,0
3	Mösenlechner Willi	1772	13,50	5,0
4	Leblhuber Hans	1669	9,50	4,0
5	Ramsauer Georg	1648	8,50	4,0
6	Lageder Alois	1690		3,0
7	Gottsbacher Rudolf	1647		1,0
8	Forstinger Alfred	OZ		0,5

1984/85 – 40 Teilnehmer

In diesen Jahren stieg die Mitgliedszahl beim ASK weiterhin sprunghaft an. Dies zeigte sich auch bei den Teilnehmerzahlen an unserer KM.

PL	FINALGRUPPE A	ELO	SBP	PU
1	Kafka Wolfgang	OZ		7,0
2	Teufl Siegfried	2143	12,75	4,5
3	Leeb Hans Peter	2028	10,75	4,5
4	Scheiblmaier Robert	1982		4,0
5	Groiss Karl	2008		3,0
6	Veigl Wilhelm	2049		2,5
7	Seiringer Lydia	1717		1,5
8	Rettenbacher Robert	1922		1,0

Bevor Wolfgang Kafka, ein Student und Neuzugang aus dem Tiroler Landl, unser Klubmeister werden konnte, musste er sich erst für das A-Finale qualifizieren, da er zu dieser Zeit noch keine Elo-Zahl hatte! Weder in der Quali noch in der Finalgruppe gab er sich nicht die kleinste Blöße und erzielte dort 100% - selbst gegen die etablierten ASK-Vereinsgrößen aus unserer (zu dieser Zeit mehr als erfolgreichen) Bundesliga-Mannschaft.



Roland Plomberger hier in Pula 1984 mit Rudolf Koisser (links) und Werner Groiss (stehend).

PL	FINALGRUPPE B	ELO	SBP	PU
1	Bolda Günther	1828		6,5
2	Langer Ernst	1815		4,5
3	Krimbacher Walter	1814		4,0
4	Weyringer Richard	1750		3,5
5	Plomberger Roland	1811	8,25	3,0
6	Mösenlechner Willi	1767	7,75	3,0
7	Thalhammer Klaus	1756		2,5
8	Hagn Adolf	1749		1,0

PL	FINALGRUPPE C	ELO	SBP	PU
1	Karios Peter Alexander	1795		6,0
2	Lageder Alois	1656		5,5
3	Varga Franz	1533		4,5
4	Leblhuber Johann	1682		4,0
5	Huber Hartwig	1653		3,0
6	Maier Günther	1591	5,25	2,5
7	Ramsauer Georg	1666	4,50	2,5
8	Höllbacher Helmut	1464		0,0

PL	FINALGRUPPE C	ELO	SBP	PU
1	Karios Peter Alexander	1628		7,5
2	Maier Günther	1609		6,5
3	Svihla Ferdinand	1402		4,5
4	Kohlweis Walter	1399	12,25	4,0
5	Groiss Werner	1523	12,00	4,0



PL	FINALGRUPPE D	ELO	SBP	PU
1	Reichl Martin	1551	16,00	5,5
2	Groiss Werner	1484	14,75	5,5
3	Aster Gerhard	1427		5,0
4	Esten Walter	1553		3,5
5	Egger Rainer	1510		3,0
6	Forstinger Alfred	1448		2,5
7	Svihla Ferdinand	1493		2,0
8	Zirnitzer Franz	1497		1,0

PL	FINALGRUPPE E	ELO	SBP	PU
1	Amerbauer Martin	OZ	18,25	6,5
	Kirchtag Thomas	1523	18,25	6,5
3	Kohlweis Walter	1555		4,5
4	Eicher Mario	1419		4,0
5	Trepke Horst	OZ		3,0
6	Baierhofer Harald	1450		2,5
7	Hofmann Peter	OZ		1,0
8	Hartlieb Manfred	1249		0,0

Diese Menge an Teilnehmern wäre alleine schon aus Platzgründen ohne die Übersiedelung vom Sportlerzentrum am Salzachsee ins „Sternbräu“ nicht möglich gewesen.

1985/86 – 32 Teilnehmer

PL	FINALGRUPPE A	ELO	SBP	PU
1	Scheiblmaier Robert	2012		6,0
2	Nindl Günther	2109	15,75	5,0
3	Holzbauer Johann	1949	12,50	5,0
4	Groiss Karl	2012		4,0
5	Vlasak Reinhard	1994		3,0
6	Karios Peter Alexander	1896		2,0
7	Krimbacher Walter	1825	6,50	1,5
8	Armstorfer Georg	1757	3,00	1,5

PL	FINALGRUPPE B	ELO	SBP	PU
1	Rettenbacher Robert	1884		5,5
2	Mösenlechner Willi	1754		5,0
3	Seiringer Lydia	1715		4,5
4	Weyringer Richard	1762		3,5
5	Langer Ernst	1824		3,0
6	Hagn Adolf	1709	9,50	2,5
7	Varga Franz	1595	6,25	2,5
8	Lageder Alois	1709		1,5

PL	FINALGRUPPE C	ELO	SBP	PU
1	Leblhuber Johann	1663		6,0
2	Ramsauer Georg	1590		4,5
3	Huber Hartwig	1630		4,0
4	Groiss Werner	1602	11,25	3,5
5	Maier Günther	1555	10,00	3,5
6	Reichl Martin	1628		2,5
7	Aigner Christoph	1608	7,50	2,0
8	Kohlweis Walter	1528	5,75	2,0

PL	FINALGRUPPE D	ELO	SBP	PU
1	Forstinger Alfred	1458		6,5
2	Svihla Ferdinand	1465		5,5
3	Baierhofer Harald	1472		5,0
4	Ablinger Josef	OZ		4,0
5	Pusterer Manfred	1386		3,0
6	Weinguny Bruno	1439		2,5
7	Zach Karin	1284		1,5
8	Zweimüller Robert	1444		0,0

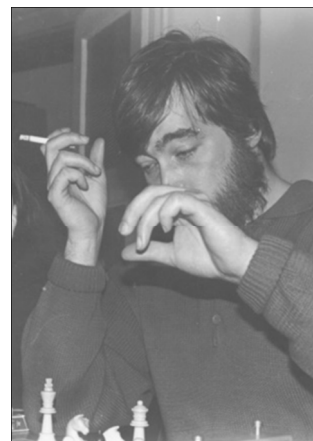
1986/87 – 28 Teilnehmer

Wieder einmal wurde etwas Neues ausprobiert. Anstelle der KO-Qualifikationen spielte man ein Vorturnier mit 5 Runden nach CH-System und teilte danach in Zehnergruppen auf.

PL	FINALGRUPPE A	ELO	SBP	PU
1	Jürgens Klaus	1865		8,0
2	Rettenbacher Robert	1878		7,5
3	Groiss Karl	1895	23,50	6,0
4	Thalhammer Klaus	1730	19,50	6,0
5	Mösenlechner Willi	1745		5,0
6	Langer Ernst	1659		3,5
7	Armstorfer Georg	1740		3,0
8	Hagn Adolf	1785		2,5
9	Baierhofer Horst	1590		2,0
10	Lageder Alois	1727		1,5



Klaus Jürgens



Christoph Löffler

Einen doppelten Glücksfall erlebte der ASK im Sommer 1986. Wir spielten gerade die, wie viele noch wissen werden, sehr erfolgreich verlaufene Qualifikation zur Staatsliga A, als sich zwischen den Zuschauern auch 2 Zuagroaste tummelten. Es ist wohl unschwer zu erraten, dass es sich dabei um die beiden heutigen ASK-Spitzenspieler Klaus Jürgens (BRD) und Christoph Löffler (aus Linz) handeln muss. Leider dauerte es dann noch einige Zeit bis sich die beiden zum Klubbeitritt entschlossen. So konnten sie in der Mannschaftsmeisterschaft nur als Ersatzspieler antreten.



PL	FINALGRUPPE B	ELO	SBP	PU
1	Moßhammer Manfred	1531		6,5
2	Forstinger Alfred	1666	25,50	6,0
3	Kohlweis Walter	1530	24,00	6,0
4	Ablinger Josef	1496		5,5
5	Mayer Werner	1394		5,0
6	Trepke Horst	1521		4,5
7	Berauer Anton	1537	14,50	4,0
8	Huber Hartwig	1630	13,25	4,0
9	Ramsauer Georg	1613		2,0
10	Svihla Ferdinand	1549		1,5

PL	FINALGRUPPE C	ELO	SBP	PU
1	Weyringer Richard	1628		3,5
2	Groiss Werner	1621		3,0
3	Haider Martin	OZ		2,5
4	Zach Karin	1262		1,0
5	Weinguny Bruno	1264		0,0
Varga Franz war vorzeitig ausgeschieden				

1987/88 – 36 Teilnehmer

Nach dem brauchbaren Ansatz im letzten Jahr spielte man dieses Mal das komplette Turnier nach Schweizer System. Robert Scheiblmaier konnte dabei – nachdem er im Vorjahr seinen Titel kampflos abtreten musste – seinen dritten Streich setzen und den Klubmeistertitel zurückgewinnen.

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Scheiblmaier Robert	2052	51,5	7,0
2	Kampl Erich	1848	47,5	7,0
3	Ebner Klaus	1980	49,5	6,5
4	Schuster Michael	2047	48,0	6,0
5	Jürgens Klaus	1986	46,5	6,0
6	Karios Peter Alexander	1870	46,0	6,0
7	Rettenbacher Robert	1879	43,0	5,5
8	Mösenlechner Willi	1743	42,5	5,5
9	Krimbacher Walter	1841	38,0	5,5
10	Lageder Alois	1694	36,5	5,5
11	Kreil Günther	1799	47,0	5,0
12	Forstinger Alfred	1685	41,0	5,0
13	Moßhammer Manfred	1713	40,0	5,0
14	Huber Hartwig	1579	35,5	5,0
15	Berauer Anton	1506	39,0	4,5
16	Armstorfer Georg	1702	35,0	4,5
17	Mayer Werner	1575	30,5	4,5
18	Hagn Adolf	1737	48,0	4,0
19	Langer Ernst	1654	40,0	4,0
20	Thalhammer Klaus	1833	39,0	4,0
21	Reinold Christian	1830	38,0	4,0
22	Trepke Horst	1530	37,5	4,0
23	Groiss Werner	1606	37,0	4,0

PL	Fortsetzung 87/88	ELO	BHP	PU
24	Lamberger Werner jun.	1841	36,5	4,0
25	Leblhuber Johann	1668	33,0	4,0
26	Ablinger Josef	1517	30,5	4,0
27	Kohlweis Walter	1582	39,0	3,5
28	Haider Martin	1537	31,0	3,5
29	Kirchtag Thomas	1724	38,5	3,0
30	Svihla Ferdinand	1349	33,5	3,0
31	Baierhofer Horst	1639	38,0	2,5
32	Ramsauer Georg	1550	30,0	2,5
33	Baierhofer Harald	1563	22,0	2,5
34	Müller Klaus	1487	35,5	2,0
35	Kuhr Gerold	1365	33,0	2,0
36	Teufl Siegfried*	2183	13,5	1,5

*Teufl Sigi spielte nur die ersten 2 Runden mit.

1988/89 – 35 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Vlasak Reinhard	1980	49,5	8,0
2	Krimbacher Walter	1934	45,5	6,5
3	Herndl Gerald	2067	44,5	6,5
4	Plomberger Roland	1863	44,0	6,0
5	Langer Ernst	1649	42,5	6,0
6	Rettenbacher Robert	1821	44,5	5,5
7	Kohlbauer Josef	1668	42,5	5,5
8	Lageder Alois	1665	42,0	5,5
9	Leblhuber Johann	1635	37,0	5,5
10	Kreil Günther	1896	47,0	5,0
11	Günther Peter	1700	46,5	5,0
12	Moßhammer Manfred	1749	43,5	5,0
13	Groiss Karl	1908	41,5	5,0
14	Hagn Adolf	1719	36,5	5,0
15	Thalhammer Klaus	1771	46,0	4,5
16	Karios Peter Alexander	1898	41,0	4,5
17	Klausner Herbert	1527	39,0	4,5
18	Berauer Anton	1563	34,0	4,5
19	Taibon Markus	1494	33,5	4,5
20	Mösenlechner Willi	1766	45,5	4,0
21	Mayer Werner	1575	42,0	4,0
22	Haider Martin	1520	40,5	4,0
23	Ramsauer Georg	1543	35,0	4,0
24	Armstorfer Georg	1701	34,5	4,0
	Ablinger Josef	1500	34,5	4,0
26	Huber Hartwig	1598	33,0	4,0
27	Cordasev Stefan	1417	43,5	3,5
28	Weyringer Richard	1753	42,5	3,5
29	Kuhr Gerold	1378	37,5	3,5
30	Kirchtag Thomas	1679	40,0	3,0
	Kohlweis Walter	1542	40,0	3,0
32	Müller Klaus	1288	33,5	2,5
33	Hager Gottfried	OZ	33,0	2,5
34	Duchet Reinhard	1348	35,0	1,5

Baierhofer Horst war frühzeitig ausgeschieden



1989/90 – 23 Teilnehmer

Nach den Ausflügen in das Schweizer System wünschte sich bei einer Mitgliederbefragung die Mehrheit wieder einmal ein Rundenturnier. Der Rückgang auf 23 Teilnehmer sprach jedoch nicht unbedingt dafür. Um aber nicht in alte und gut bekannte Bahnen zurückzufallen, wurden in diesem Jahr die Gruppen kleiner gestaltet, (6 Spieler) dafür wurde aber mit Hin- und Rückrunde gespielt.

PL	FINALGRUPPE A	ELO	SBP	PU
1	Löffler Christoph	2004		7,0
2	Teufl Siegfried	2127		6,5
3	Nindl Günther	2170		5,0
4	Vlasak Reinhard	1977		4,5
	Jürgens Klaus	2036		4,5
6	Krimbacher Walter	1876		2,5

PL	FINALGRUPPE B	ELO	SBP	PU
1	Vanzetta Erich	1606		6,0
2	Moßhammer Manfred	1745		5,5
3	Hagn Adolf	1696		5,5
4	Mösenlechner Willi	1686		5,5
5	Armstorfer Georg	1663		4,5
6	Langer Ernst	1725		3,0

PL	FINALGRUPPE C	ELO	SBP	PU
1	Berauer Anton	1600		8,0
2	Kohlweis Walter	1575		6,5
3	Leblhuber Johann	1635		6,0
	Janeczec Egon	1742		6,0
5	Ablinger Josef	1509		3,5
6	Baierhofer Horst	1600		0,0

PL	FINALGRUPPE D	ELO	SBP	PU
1	Cordasev Stefan	1622		5,5
2	Haider Martin	1581		5,0
3	Müller Klaus	1446		3,5
	Duchet Reinhard	1289		3,5
5	Taibon Markus	1460		2,5

1990/91 – 22 Teilnehmer

Von den 22 Gestarteten blieben zum Schluss nur noch 18 im Rennen. Mit der geringsten Teilnehmerzahl seit Jahren war ein - zum Glück nur vorübergehender - Tiefpunkt erreicht! Früh ausgeschieden waren Hans Leblhuber, Horst Baierhofer, Rihl Thomas und Zaunrieth Sabine.

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Leeb Hans Peter	2113		8,0
2	Löffler Christoph	2086		7,5
3	Rettenbacher Robert	1926		7,0

PL	Fortsetzung 90/91	ELO	BHP	PU
4	Vlasak Reinhard	1994		6,0
5	Berauer Anton	1713		5,5
6	Groiss Werner	1606		5,0
7	Mösenlechner Willi	1658	35,0	4,5
8	Groiss Karl	1842	34,5	4,5
9	Janeczec Egon	1782	33,0	4,5
10	Birkle Donat	1445	30,5	4,5
11	Kohlweis Walter	1673	27,5	4,5
12	Huber Hartwig	1638	38,5	4,0
13	Ablinger Josef	1568	30,0	4,0
14	Armstorfer Georg	1749	29,0	4,0
15	Cordasev Stefan	1621	29,0	4,0
16	Kuhr Gerold	1567		3,0
17	Waggerl Alexander	1659		2,5
18	Glatz Bernhard	OZ		1,0

1991/92 – 24 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Löffler Christoph	2070		7,5
2	Krimbacher Walter	1884	38,0	7,0
3	Schuster Michael	2069	38,0	7,0
4	Scheiblmaier Robert	2037	36,0	7,0
5	Janeczec Egon	1772		6,0
6	Vlasak Reinhard	1996		5,5
7	Cordasev Stefan	1739	32,0	5,0
8	Moßhammer Manfred	1773	32,0	5,0
9	Höllbacher Helmut	1468	25,5	5,0
10	Vanzetta Erich	1640	37,5	4,5
11	Groiss Karl	1793	33,0	4,5
12	Armstorfer Georg	1569	32,0	4,5
13	Leblhuber Hans	1621	29,0	4,5
14	Kuhr Gerold	1653	26,5	4,5
15	Mösenlechner Willi	1696	32,0	4,0
16	Ablinger Josef	1535	29,0	4,0
17	Müller Klaus	1456	29,0	4,0
18	Huber Hartwig	1668	33,0	3,5
19	Kohlweis Walter	1603	27,0	3,5
20	Klinger Josef Sen.*	1942	33,5	3,0
21	Birkle Donat	1634		3,0
22	Waggerl Alexander s.	1545	27,5	3,0
23	Maier Franz	1335		1,5
24	Glatz Bernhard	1309		0,5

*Klinger Josef Senior musste nach 4 Runden (mit 3 Punkten!) aus den Bewerb scheiden.

1992/93 – 34 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Jürgens Klaus	2081	35,5	8,0
2	Vlasak Reinhard	2011	37,5	7,0
3	Krimbacher Walter	1933	38,5	6,0



PL	Fortsetzung 92/93	ELO	BHP	PU
4	Löffler Christoph	2043	38,0	6,0
5	Dölzlmüller Christoph	2039	37,5	6,0
6	Groiss Karl	1881	36,0	6,0
7	Vanzetta Erich	1670	35,0	5,5
8	Cordasev Stefan	1636	34,5	5,5
9	Karios Peter Alexander	1851	33,0	5,5
10	Weyringer Richard	1743	29,5	5,5
11	Koller Karl	1717	29,0	5,5
12	Janeczek Egon	1740	37,0	5,0
13	Baierhofer Harald	1501	32,0	5,0
14	Langer Ernst	1620	35,5	4,5
15	Berauer Anton	1674	33,5	4,5
16	Hagn Adolf	1650	29,5	4,5
17	Huber Hartwig	1650	29,0	4,5
18	Haider Martin	1582	29,0	4,5
19	Ebner Josef	1685	29,0	4,5
20	Armstorfer Georg	1603	28,5	4,5
21	Mösenlechner Willi	1687	29,5	4,0
22	Kohlweis Walter	1541	27,5	4,0
23	Birkle Donat	1524	27,0	4,0
24	Glatz Bernhard	1260	24,0	4,0
25	Waggenerl Alexander	1445	29,5	3,5
26	Ablinger Josef	1608	26,0	3,5
27	Leblhuber Hans	1646	25,5	3,5
28	Perner Lisa	1366	24,0	3,5
29	Schmidhuber Johann	1495	23,0	3,5
30	Berger Kurt	1813	34,0	3,0
31	Kuhr Gerold	1602	30,0	2,5
32	Mumper Jürgen	1557	24,5	2,5
33	Maier Franz	1313	25,5	1,0
34	Messner Helmut	1304	24,5	0,5

PL	Fortsetzung 93/94	ELO	BHP	PU
19	Schodl Helmut	1729	43,5	4,5
20	Koller Karl	1733	42,0	4,5
21	Moßhammer Manfred	1802	36,0	4,5
22	Hagn Adolf	1642	35,5	4,5
23	Müller Klaus	1493	35,0	4,5
24	Langer Ernst	1657	35,0	4,5
25	Armstorfer Georg	1615	34,5	4,5
26	Birkle Donat	1526	32,0	4,5
27	Waggenerl Alexander	1456	35,5	4,0
28	Ennemoser Tamara	1219	31,0	4,0
29	Perner Lisa	1406	31,0	4,0
30	Wohlmut Helmut	1423	30,5	4,0
31	Vanzetta Erich	1712	29,5	4,0
32	Gyorgyovics Robert	1376	29,0	4,0
33	Leblhuber Hans	1538	37,0	3,5
34	Huber Hartwig	1610	36,5	3,5
35	Ablinger Josef	1547	32,5	3,5
36	Maier Franz	1255	33,5	3,0
37	Glatz Bernhard	1347	29,0	3,0
38	Lüftenegger Christine	OZ	29,0	3,0
39	Duchet Reinhard	1317	27,5	3,0
40	Schmidhuber Johann	1519	34,5	2,5
41	Wallner Andreas	1363	32,5	2,0
42	Ennemoser Roswith	1205	28,5	1,5
43	Stangassinger Norbert	1517	ausg.	1,0
44	Kamel Gadalla Ahm.	OZ	ausg.	0,0

1993/94 – 44 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Jürgens Klaus	2109	44,0	8,0
2	Teufl Siegfried	2139	44,5	7,5
3	Waggenerl Franz	1925	39,5	7,0
4	Scheiblmaier Robert	2061	45,5	6,0
5	Löffler Christoph	2020	44,0	6,0
6	Clevenot Christian	2000	42,0	6,0
7	Groiss Karl	1917	40,0	6,0
8	Vlasak Reinhard	2050	42,0	5,5
9	Herndl Gerald	2014	39,0	5,5
10	Janeczek Egon	1780	37,5	5,5
11	Weyringer Richard	1737	37,0	5,5
12	Berauer Anton	1741	34,5	5,5
13	Baierhofer Harald	1558	33,0	5,5
14	Ebner Josef	1730	40,0	5,0
15	Cordasev Stefan	1673	38,0	5,0
16	Baierhofer Horst	1537	37,5	5,0
17	Krimbacher Walter	1921	35,5	5,0
18	Forstinger Alfred	1694	35,5	5,0



Mit der Verteidigung seines Titels schaffte es Klaus bereits zum dritten Mal unser Klubmeister zu werden.



1994/95 – 52 Teilnehmer

Nach dem absoluten Teilnehmerrekord in der Saison 1993/94 glaubte man schon den Zenit erreicht. Als im Jahre darauf jedoch sowohl die Anzahl der Teilnehmer als auch die Dichte in der Spitze (9 Spieler über 2000 Elo) nochmals in die Höhe schnellte, konnte es fast keiner glauben.

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Hinteregger Arthur	2145	41,0	7,5
2	Gottsmann Herbert	2146	43,5	7,0
3	Wuppinger Manfred	2080	42,0	7,0
4	Clevenot Christian	2028	44,0	6,5
5	Jürgens Klaus	2170	44,0	6,0
6	Löffler Christoph	2090	42,0	6,0
7	Dölzlmüller Christoph	2001	39,5	6,0
8	Ebner Josef	1760	36,0	6,0
9	Teufl Siegfried	2168	40,5	5,5
10	Scheiblmaier Robert	1974	40,0	5,5
11	Cordasev Stefan	1828	38,0	5,5
12	Günther Peter	1688	36,0	5,5
13	Armstorfer Georg	1661	35,0	5,5
14	Krimbacher Walter	1925	35,0	5,5
15	Thalhammer Klaus	1830	40,5	5,0
16	Groiss Karl	1919	40,0	5,0
17	Becker Christoph	1547	39,0	5,0
18	Koller Karl	1758	35,0	5,0
19	Moosleitner Hugo	1819	34,0	5,0
20	Prüll Clemens	1497	33,5	5,0
21	Flatz Helmut	1695	33,5	5,0
22	Waggerl Alexander	1484	30,0	5,0
23	Ablinger Josef	1547	37,0	4,5
24	Baierhofer Horst	1611	35,5	4,5
25	Janeczek Egon	1782	35,5	4,5
26	Eder Herbert	1663	35,0	4,5
27	Langer Ernst	1634	34,0	4,5
28	Hagn Adolf	1612	33,5	4,5
29	Weyringer Richard	1820	33,5	4,5
30	Koller Dieter	1563	30,5	4,5
31	Vanzetta Erich	1648	35,5	4,0
32	Schodl Helmut	1773	35,0	4,0
33	Forstinger Alfred	1699	34,0	4,0
34	Bruckbauer Maritta	1505	32,0	4,0
35	Huber Hartwig	1599	31,5	4,0
36	Wallner Andreas	1493	27,5	4,0
37	Birkle Donat	1550	35,0	3,5
38	Müller Klaus	1497	34,5	3,5
39	Leblhuber Hans	1561	31,5	3,5
40	Baierhofer Harald	1558	31,0	3,5
41	Maier Franz	1353	29,5	3,5
42	Duchet Reinhard	1214	26,5	3,5
43	Wohlmuth Helmut	1482	28,5	3,0
44	Glatz Bernhard	1314	24,0	3,0

PL	Fortsetzung 94/95	ELO	BHP	PU
45	Waggerl Franz	2067	Ausg.	3,0
46	Schmidhuber Johann	1601	30,0	2,5
47	Lüftenegger Christine	1260	27,0	2,0
48	Gyorgyovics Robert	1348	26,5	2,0
49	Ennemoser Roswitha	1258	24,5	1,5
50	Stangassinger Norbert	1470	Ausg.	1,0
51	Ennemoser Tamara	1304	Ausg.	0,0
52	Perner Lisa	1310	Ausg.	0,0

1995/96 – 54 Teilnehmer

Wieder wurde mit 54 Spielern die Teilnehmerzahl vom Vorjahr getoppt!

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Clevenot Christian	2096	43,5	8,0
2	Jürgens Klaus	2071	40,5	7,0
3	Hinteregger Arthur	2151	40,5	7,0
4	Waggerl Franz	2084	45,0	6,5
5	Vlasak Reinhard	2031	43,0	6,0
6	Scheiblmaier Robert	2035	42,5	6,0
7	Löffler Christoph	2031	35,5	6,0
8	Dölzlmüller Christoph	2067	40,5	5,5
9	Thalhammer Klaus	1824	39,5	5,5
10	Koller Karl	1777	39,0	5,5
11	Prüll Clemens	1687	38,0	5,5
12	Langer Ernst	1700	37,5	5,5
13	Haider Martin	1709	36,5	5,5
14	Lamberger Werner	1947	36,0	5,5
15	Moosleitner Hugo	1667	35,5	5,5
16	Hagn Adolf	1614	33,0	5,5
17	Elasad Mohammat	1735	40,0	5,0
18	Cordasev Stefan	1874	40,0	5,0
19	Plomberger Roland	1847	38,5	5,0
20	Schodl Helmut	1706	37,0	5,0
21	Krimbacher Walter	1914	35,0	5,0
22	Scharf Adolf	1717	35,0	5,0
23	Ebner Josef	1707	34,5	5,0
24	Becker Christoph	1739	32,0	5,0
25	Michaeler Ekkehard	1811	38,5	4,5
26	Ablinger Josef	1584	37,5	4,5
27	Janeczek Egon	1685	37,0	4,5
28	Lemmerhofer Manfred	1741	35,5	4,5
29	Flatz Helmut	1735	34,5	4,5
30	Koller Dieter	1707	33,5	4,5
31	Bruckbauer Maritta	1513	30,5	4,5
32	Forstinger Alfred	1747	37,0	4,0
33	Sofka Ludwig	1496	35,5	4,0
34	Armstorfer Georg	1719	35,0	4,0
35	Leblhuber Hans	1571	34,5	4,0
36	Groiss Karl	1911	34,0	4,0
37	Eder Herbert	1756	33,0	4,0
38	Günther Peter	1699	33,0	4,0
39	Hattinger Walter	1608	33,0	4,0



PL	Fortsetzung 95/96	ELO	BHP	PU
40	Haselsteiner Walter	1561	32,0	4,0
41	Kohlweis Walter	1484	26,0	4,0
42	Müller Klaus	1451	25,0	4,0
43	Baierhofer Harald	1601	31,5	3,5
44	Wallner Andreas	1399	29,5	3,5
45	Glatz Bernhard	1346	27,5	3,5
46	Baierhofer Horst	1585	34,5	3,0
47	Wohlmuth Helmut	1376	29,5	3,0
48	Waggerl Alexander	1474	29,0	3,0
49	Perner Lisa	1362	28,0	3,0
50	Maier Franz	1389	27,5	3,0
51	Gyorgyovics Robert	1374	31,0	2,5
52	Huber Hartwig	1519	28,5	2,5
53	Lüftenegger Christine	1203	Ausg.	1,0
54	Baierhofer Walter	OZ	27,5	0,5

1996/97 – 54 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Vlasak Reinhard	2037	51,0	8,5
2	Teufl Siegfried	2157	49,5	7,5
3	Leeb Hans Peter	2091	50,5	7,0
4	Wuppinger Manfred	2060	50,0	6,5
5	Krimbacher Walter	1878	49,5	6,0
6	Hutz Gerhard	1832	49,0	6,0
7	Löffler Christoph	2055	52,0	5,5
8	Hattinger Walter	1648	45,5	5,5
9	Koller Karl	1732	43,5	5,5
10	Weyringer Richard	1729	41,5	5,5
11	Günther Peter	1680	41,0	5,5
12	Janeczek Egon	1697	40,5	5,5
13	Eder Herbert	1757	40,5	5,5
14	Besner Bernhard	2094	53,0	5,0
15	Thalhammer Klaus	1860	49,0	5,0
16	Groiss Karl	1852	47,5	5,0
17	Langer Ernst	1725	43,0	5,0
18	Haider Martin	1742	42,0	5,0
19	Autengruber Daniel	1770	41,5	5,0
20	Elasad Mohammed	1698	41,0	5,0
21	Schodl Helmut	1711	40,5	5,0
22	Haselsteiner Walter	1573	39,5	5,0
23	Forstinger Alfred	1731	39,0	5,0
24	Michaeler Ekkehard	1766	36,0	5,0
25	Becker Christoph	1812	34,5	5,0
26	Cordasev Stefan	1827	32,0	5,0
27	Bruckbauer Maritta	1539	42,5	4,5
28	Gschaidner Stefan	1484	38,0	4,5
29	Ablinger Josef	1527	35,5	4,5
30	Klein Martin	1681	33,5	4,5
31	Flatz Helmut	1735	41,0	4,0
32	Baierhofer Horst	1539	40,4	4,0
33	Brandner Paul	1640	38,5	4,0
34	Huber Hartwig	1512	38,0	4,0

PL	Fortsetzung 96/97	ELO	BHP	PU
35	Armstorfer Georg	1646	38,0	4,0
36	Glanz Hannes	1602	35,0	4,0
37	Waggerl Alexander	1462	34,5	4,0
38	Schmidt Mario	1286	33,0	4,0
39	Drobesch Harald	1550	29,5	4,0
40	Sofka Ludwig	1476	38,5	3,5
41	Hermann Oliver	1538	36,0	3,5
42	Baierhofer Harald	1518	30,0	3,5
43	Bonati Roger	1304	29,0	3,5
44	Hagn Adolf	1672	37,0	3,0
45	Kohlweis Walter	1569	36,5	3,0
46	Leblhuber Hans	1524	36,0	3,0
47	Perner Lisa	1327	32,0	3,0
48	Seilinger Rudolf	1479	31,0	3,0
49	Wallner Andreas	1398	34,5	2,5
50	Glatz Bernhard	1328	31,0	2,5
51	Maier Franz	1378	29,0	2,5
52	Stangassinger Norbert	1452	31,5	2,0
53	Baierhofer Walter	1200	29,5	1,5
54	Prüll Clemens		Ausg.	0,5

1997/98 – 45 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Waggerl Franz	2128	47,5	7,5
2	Wuppinger Manfred	2078	46,5	7,5
3	Hinteregger Arthur	2149	48,0	6,5
4	Becker Christoph	1887	44,0	6,5
5	Vlasak Reinhard	2049	47,5	6,0
6	Löffler Christoph	2017	46,0	6,0
7	Groiss Karl	1844	45,0	6,0
8	Scheiblmaier Robert	1997	43,0	6,0
9	Rabensteiner Klaus	1646	47,0	5,5
10	Krimbacher Walter	1915	43,5	5,5
11	Hattinger Walter	1715	38,5	5,5
12	Forstinger Alfred	1767	38,0	5,5
13	Plomberger Roland	1840	45,5	5,0
14	Koller Karl	1714	41,0	5,0
15	Holzinger Helmut	1812	39,5	5,0
16	Michaeler Ekkehard	1680	39,0	5,0
17	Fleischanderl Fritz	1904	37,0	5,0
18	Armstorfer Georg	1609	36,0	5,0
19	Janeczek Egon	1777	35,5	5,0
20	Cordasev Stefan	1736	28,5	5,0
21	Hanel Edith	1820	40,0	4,5
22	Waggerl Alexander	1483	38,5	4,5
23	Flatz Helmut	1733	34,0	4,5
24	Wallner Andreas	1322	29,5	4,5
25	Sofka Ludwig	1406	27,5	4,5
26	Autengruber Daniel	1810	45,5	4,0
27	Haider Martin	1752	39,0	4,0
28	Leblhuber Hans	1479	37,0	4,0
29	Schodl Helmut	1757	36,5	4,0



PL	Fortsetzung 97/98	ELO	BHP	PU
30	Ablinger Josef	1612	36,0	4,0
31	Langer Ernst	1670	35,0	4,0
32	Glanzer Jan Günther	OZ	31,5	4,0
33	Hagn Adolf	1617	36,0	3,5
34	Prüll Clemens	1636	30,0	3,5
35	Bruckbauer Maritta	1580	37,0	3,0
36	Manzella Gerhard	OZ	35,0	3,0
37	Schmidt Mario	1443	33,5	3,0
38	Perner Lisa	1306	28,5	3,0
39	Glatz Bernhard	1252	32,0	2,5
40	Baierhofer Horst	1562	28,0	2,5
41	Baierhofer Walter	1236	27,5	2,5
42	Sieglhuber Christian	OZ	24,0	2,5
43	Svihla Ferdinand	OZ	23,0	1,5
44	Hermann Oliver	1519	Ausg.	0,0
45	Duchet Reinhard	1358	Ausg.	0,0



Mit Christoph Becker hatte der ASK Ende der 90iger Jahre ein großes Jugendtalent.

1998/99 – 35 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Hinteregger Arthur	2133	47,0	8,0
2	Waggerl Franz	2144	47,5	7,0
3	Scheiblmaier Robert	1967	45,5	6,5
4	Vlasak Reinhard	2080	47,0	6,0
5	Ebner Josef	1715	44,5	6,0
6	Hattinger Walter	1716	42,0	6,0
7	Koller Karl	1805	40,0	6,0

PL	Fortsetzung 98/99	ELO	BHP	PU
8	Autengruber Daniel	1739	45,0	5,5
9	Haider Martin	1699	38,0	5,5
10	Rabensteiner Klaus	1834	46,0	5,0
11	Plomberger Roland	1824	44,5	5,0
12	Armstorfer Georg	1598	37,5	5,0
13	Gschaider Stefan	1517	35,0	5,0
14	Koch Herbert	1835	33,5	5,0
15	Forstinger Alfred	1766	42,0	4,5
16	Krimbacher Walter	1945	40,0	4,5
17	Schodl Helmut	1733	35,5	4,5
18	Manzella Gerhard	1460	32,5	4,5
19	Ablinger Josef	1498	31,5	4,5
20	Hermann Oliver	1538	37,0	4,0
21	Drobesch Harald	1536	36,5	4,0
22	Bruckbauer Maritta	1613	36,5	4,0
23	Leblhuber Hans	1513	27,5	4,0
24	Neubauer Karl	1692	41,0	3,5
25	Haselsteiner Walter	1711	39,5	3,5
26	Michaeler Ekkehard	1647	38,5	3,5
27	Flatz Helmut	1720	36,0	3,5
28	Hagn Adolf	1582	32,0	3,5
29	Perner Lisa	1336	27,5	3,5
30	Waggerl Alexander	1537	35,5	2,5
31	Wallner Andreas	1427	27,0	2,5
32	Prüll Clemens	1621	Ausg.	1,0
33	Glatz Bernhard	1209	33,5	0,5
34	Berauer Anton	1699	Ausg.	0,0
35	Siglhuber Christian	1302	Ausg.	0,0

1999/2000 – 34 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Hinteregger Arthur*	2166	2,0	6,5
2	Scheiblmaier Robert*	2010	1,0	6,5
3	Vlasak Reinhard*	2033	0,0	6,5
4	Löffler Christoph	2087	46,0	6,0
5	Bärnthaler Michael	1619	39,5	6,0
6	Koch Herbert	1794	46,0	5,5
7	Krimbacher Walter	1927	43,5	5,5
8	Rabensteiner Klaus	1834	41,0	5,5
9	Michaeler Ekkehard	1593	40,5	5,5
10	Plomberger Roland	1813	43,0	5,0
11	Haider Martin	1688	41,5	5,0
12	Haselsteiner Walter	1625	41,0	5,0
13	Lemmerhofer Manfred	1712	41,0	5,0
14	Autengruber Daniel	1821	40,5	5,0
15	Koller Karl	1894	40,5	5,0
16	Waggerl Franz	2141	26,0	5,0
17	Schodl Helmut	1716	44,0	4,5
18	Forstinger Alfred	1773	37,5	4,5
19	Ebner Josef	1760	34,5	4,5
20	Glanzer Jan Günther	1609	47,0	4,0
21	Hermann Oliver	1695	40,5	4,0



PL	Fortsetzung 98/99	ELO	BHP	PU
22	Hagn Adolf	1531	40,5	4,0
23	Teufl Maritta	1641	40,0	4,0
24	Stephan Norbert	OZ	39,5	4,0
25	Leblhuber Johann	1535	35,0	4,0
26	Armstorfer Georg	1670	31,5	4,0
27	Manzella Gerhard	1548	40,5	3,5
28	Höllbacher Helmut	1548	38,0	3,5
29	Ablinger Josef	1568	31,5	3,0
30	Drobesch Harald	1593	37,5	2,5
31	Wallner Andreas	1403	33,0	2,5
32	Glatz Bernhard	1233	31,5	2,5
33	Perner Lisa	1364	34,5	2,0
34	Baierhofer Walter	1200	29,0	1,0

Den Dreierstichkampf* um den Klubmeistertitel beherrschte Hinteregger Arthur ganz klar und gewann sowohl gegen Reinhard Vlasak als auch Robert Scheiblmaier.

2000/01 – 28 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Löffler Christoph	2087	Stich	7,0
2	Besner Bernhard	2061	Stich	7,0
3	Scheiblmaier Robert	2062	46,5	6,5
4	Hinteregger Arthur	2190	47,0	6,0
5	Vlasak Reinhard	2002	44,0	6,0
6	Mroz Thomas	1995	41,0	6,0
7	Bärnthaler Michael	1884	47,5	5,5
8	Krimbacher Walter	1941	45,0	5,5
9	Autengruber Daniel	1845	40,5	5,5
10	Armstorfer Georg	1676	39,0	5,0
11	Michaeler Ekkehard	1694	37,5	5,0
12	Koller Karl	1804	42,0	4,5
13	Eder Herbert	1790	37,5	4,5
14	Plomberger Roland	1870	37,5	4,5
15	Sniesko Robert	1424	34,0	4,5
16	Lemmerhofer Manfred	1696	33,5	4,5
17	Ebner Josef	1794	39,5	4,0
18	Höllbacher Helmut	1578	36,0	4,0
19	Ablinger Josef	1635	36,0	4,0
20	Schmidt Mario	1565	37,5	3,5
21	Leblhuber Hans	1578	32,0	3,5
22	Perner Lisa	1273	32,0	3,5
23	Wallner Andreas	1431	30,0	3,5
24	Müller Klaus	1454	29,5	3,5
25	Hagn Adolf	1489	34,0	3,0
26	Glatz Bernhard	1225	32,0	3,0
27	Holzinger Gernot	OZ	30,0	2,0
28	Stephan Norbert	1686	Ausg.	1,0

Wieder war ein Stichkampf notwendig. Die beiden Konkurrenten wollten dafür aber keine zwei Turnierpartien spielen. So gaben sie die offiziellen 2 Partien einfach remis und spielten

zwei Entscheidungen je 30 Minuten. Da es danach aber immer noch unentschieden stand, kam es nach einer weiteren Remispartie zur Entscheidung in der Vierten, welche Christoph Löffler für sich verbuchen konnte. Es war übrigens sein dritter ASK-Klubmeistertitel!



Dieses Jahr nur knapp am Titel vorbei: Besner Bernhard. Sein großer Auftritt erfolgte dafür 2005, wobei er sich, wieder gleichauf mit Löffler, dank der Zweitwertung durchsetzen konnte.

2001/02 – 29 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	ELO	BHP	PU
1	Jürgens Klaus	2133	46,0	7,5
2	Löffler Christoph	2115	46,0	7,0
3	Bärnthaler Michael	1922	44,0	6,5
4	Scheiblmaier Robert	2061	48,5	6,0
5	Besner Bernhard	2075	47,0	6,0
6	Krimbacher Walter	1970	46,0	5,5
7	Mroz Thomas	1971	45,5	5,5
8	Thalhammer Klaus	1913	39,5	5,5
9	Neuwirth Manfred	1753	36,0	5,5
10	Plomberger Roland	1870	40,0	5,0
11	Ebner Josef	1753	37,5	5,0
12	Hattinger Walter	1725	36,5	5,0
13	Klinger Josef Sen.	1915	35,5	5,0
14	Schodl Helmut	1739	38,0	4,5
15	Lemmerhofer Manfred	1709	37,5	4,5
16	Koller Karl	1766	37,0	4,5
17	Vlasak Reinhard	2040	40,5	4,0
18	Autengruber Daniel	1890	37,0	4,0
19	Sniesko Robert	1535	36,0	4,0
20	Michaeler Ekkehard	1676	35,0	4,0
21	Ablinger Josef	1543	31,0	3,5
22	Glatz Bernhard	1259	31,0	3,5
23	Wallner Andreas	1398	28,5	3,5
24	Armstorfer Georg	1688	36,0	3,0
25	Huber David	1975	29,5	2,5
26	Perner Lisa	1291	29,5	2,0
27	Haselsteiner Walter	1733	25,0	2,0
28	Berauer Anton	1675	16,5	0,5
29	Höllbacher Helmut	1556	15,0	0,0



Salzburger Stadtmeisterschaft 2002-2003 / 52 Teilnehmer

Erstmals seit Gründung des ASK Salzburg führten wir keine eigenständige KM durch. Da es in den letzten Jahren bei unserem Bewerb einerseits immer mehr teilnehmende Gäste von anderen Vereinen gab, andererseits die Klubmeisterschaften der anderen Stadtvereine doch eher bescheiden waren, lag es in der Natur der Sache, eine große Klubmeisterschaft für und mit allen Stadtklubs zu organisieren. Dieser Aufgabe stellte sich Helmut Flatz, der auch das Turnier leitete. Dabei erinnerte man sich an frühere Zeiten, als es ja durchaus üblich war, (allerdings zusätzlich zu den einzelnen Vereinsmeisterschaften) eine „offene Salzburger Stadtmeisterschaft“ zu veranstalten. Deshalb übernahm man auch diesen Namen. Sowohl was die Qualität als auch die Quantität der Teilnehmer betraf konnte man sehr zufrieden sein.

PL	9 RUNDEN CH	VER	ELO	BH	PU
1	Jürgens Klaus	ASK	2109	44,5	7,0
2	Scheiblmaier Rob.	ASK	2064	45,0	6,5
3	Löffler Christoph	ASK	2103	41,5	6,5
4	Hanel Reinhard	Inter	2286	48,0	6,0
5	Marchhart Matth.	Mozart	2054	47,0	6,0
6	Mroz Thomas	Moz	2035	46,0	6,0
7	Gottsmann Herbert	Süd	2143	44,5	6,0
8	Hamberger Herm.	Mozart	2090	44,0	6,0
9	Hauthaler Mario	Hallein	2010	45,5	5,5
10	Besner Bernhard	ASK	2099	44,5	5,5
11	Vlasak Reinhard	ASK	2016	44,5	5,5
12	Autengruber Daniel	Inter	1895	42,5	5,5
13	Thalhammer Klaus	ASK	1961	42,0	5,5
14	Ebner Josef	ASK	1818	41,0	5,5
15	Mooslechner Peter	Zell/See	1997	40,0	5,5
16	Lemmerhofer M.	ASK	1763	39,0	5,5
17	Hattinger Walter	ASK	1728	38,0	5,5
18	Buchner Martin	Hallein	2076	37,5	5,5
19	Walkner Karl	Hallein	1889	42,0	5,0
20	Krimbacher Walter	ASK	1926	36,5	5,0
21	Sauberer Willi	S. Süd	1783	36,5	5,0
22	Wakolbinger St.	Mozart	1576	36,0	5,0
23	Poharecky Gabriel	S. Süd	1790	34,5	5,0
24	Wieneroiter Gerald	S. Süd	1926	41,0	4,5
25	Schiner Hartmut	S. Süd	1965	39,5	4,5
26	Fischmeister Seb.	S. Süd	1749	38,0	4,5
27	Hess Karl	S. Süd	1742	37,0	4,5
28	Gersdorf Rainer	S. Süd	1482	33,0	4,5
29	Leitner Erich Dr.	S. Süd	1695	32,5	4,5
30	Bacher Hans	S. Süd	1671	42,5	4,0
31	Aflenzer Manuel	Mozart	1687	39,0	4,0

PL	Fortsetzung 02/03	VER	ELO	BH	PU
32	Schmidt Mario	ASK	1665	38,5	4,0
33	Huber Friedrich	S. Süd	1662	37,5	4,0
34	Schodl Helmut	ASK	1781	36,5	4,0
35	Michaeler Ekkehard	ASK	1541	36,5	4,0
36	Armstorfer Georg	ASK	1665	35,0	4,0
37	Koller Karl	ASK	1686	33,0	4,0
38	Lurf Peter Ing.	S. Süd	1455	31,5	4,0
39	Prüll Lukas	ASK	1456	30,5	4,0
40	Klabacher Erich	Hallein	1549	33,0	3,5
41	Pacher Hermann	S. Süd	1537	30,5	3,5
42	Seilinger Rudolf	Mozart	1575	30,0	3,5
43	Wallner Andreas	ASK	1416	35,0	3,0
44	Ablinger Josef	ASK	1503	33,5	3,0
45	Herbst Gottfried	Hallein	1374	32,0	3,0
46	Höllbacher Helmut	ASK	1468	29,5	3,0
47	Glatz Bernhard	ASK	1256	29,5	3,0
48	Gschaider Stefan	Inter	1596	34,0	2,5
49	Klinger Josef Sen.	Schach	1917	33,5	2,0
50	Vasic Zlatomir	Hallein	1715	29,5	2,0
51	Perner Lisa	ASK	1200	28,5	2,0
52	Müller Erich	ASK	1218	20,5	1,0

Salzburger Stadtmeisterschaft 2003-2004 / 35 Teilnehmer

Leider mußte die Salzburger Stadtmeisterschaft im zweiten Jahr einen ziemlichen Einbruch erleiden. Dabei blieben diesmal starke Spieler wie Hanel, Jürgens, Gottsmann aus. Dazu kam auch noch, dass die Halleiner diesmal nicht mitmachten, da sie ihr 50-jähriges Bestehen feierten und dafür eigene Turniere veranstalteten. Auch der ASK selber ließ nach und fiel von 22 auf 17 Teilnehmer zurück.

PL	9 RUNDEN CH	VER	ELO	BH	PU
1	Mroz Thomas	Mozart	2074	38,5	7,5
2	Scheiblmaier Rob.	ASK	2075	34,0	6,5
3	Teufl Siegfried	ASK	2076	29,0	6,5
4	Hamberger Herm.	Mozart	2091	32,0	6,0
5	Löffler Christoph	ASK	2134	29,5	6,0
6	Vlasak Reinhard	ASK	2012	29,5	6,0
7	Marchhart Matth.	Mozart	2054	30,5	5,5
8	Krimbacher W.	ASK	1901	29,0	5,5
9	Armstorfer Georg	ASK	1636	24,0	5,5
10	Bärnthaler Michael	Mozart	1928	30,0	5,0
11	Autengruber Daniel	Inter	1918	29,0	5,0
12	Sauberer Willi	Süd	1799	26,5	5,0
13	Plomberger Roland	Mozart	1886	25,0	5,0
14	Modrian Franz	Süd	1787	25,0	5,0
15	Hattinger Walter	ASK	1754	24,0	4,5
16	Lemmerhofer M.	ASK	1793	24,0	4,5
17	Koller Karl	ASK	1646	23,0	4,5



PL	Fortsetzung 03/04	VER	ELO	BH	PU
18	Bacher Hans	Süd	1664	21,0	4,5
19	Schmidt Mario	ASK	1706	21,0	4,5
20	Huber Friedrich	Süd	1642	20,5	4,5
21	Ablinger Josef	ASK	1499	18,0	4,5
22	Prüll Lukas	ASK	1664	16,5	4,5
23	Sniesko Robert	Süd	1602	20,5	4,0
24	Kohlbauer Josef	Rif	1675	18,0	4,0
25	Pacher Hermann	Süd	1553	17,5	4,0
26	Michaeler Ekkeh.	ASK	1585	20,0	3,5
27	Loderbauer Stefan	Mozart	1510	18,0	3,5
28	Seilinger Rudolf	Mozart	1558	16,0	3,5
29	Gersdorf Rainer	Süd	1490	15,0	3,5
30	Leitner Erich	Süd	1701	15,0	3,5
31	Faryma Herbert	ASK	1450	12,5	3,5
32	Birkle Donat	Rif	1485	13,0	3,0
33	Glatz Bernhard	ASK	1299	16,5	2,5
34	Perner Lisa	ASK	1200	14,5	2,5
35	Höllbacher Helmut	ASK	1405	6,0	2,0

Salzburger Stadtmeisterschaft 2004-2005 / 39 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	VER	ELO	BH	PU
1	Besner Bernhard	ASK	2058	37,5	7,5
2	Löffler Christoph	ASK	2123	35,5	7,5
3	Krimbacher Walter	ASK	1920	34,0	6,0
4	Hamberger Herm.	Mozart	2100	32,0	6,0
5	Ljubic Juro	Golling	2076	31,5	6,0
6	Autengruber Daniel	Inter	1919	30,0	6,0
7	Jürgens Klaus	ASK	2134	32,0	5,5
8	Rohrmüller Helm.	ASK	1912	31,5	5,5
9	Vlasak Reinhard	ASK	1999	30,5	5,5
10	Rettenbacher R.	ASK	1821	29,5	5,5
11	Plomberger Roland	Mozart	1864	25,5	5,5
12	Scheiblmaier Rob.	ASK	2105	31,0	5,0
13	Misciassi Aless.	ASK	1935	29,0	5,0
14	Sauberer Willi	Süd	1779	26,0	5,0
15	Hopfgartner Andr.	Monds	1688	23,5	5,0
16	Lemmerhofer M.	ASK	1793	22,0	5,0
17	Hattinger Walter	ASK	1787	25,0	4,5
18	Vogl Klaus	Freilas.	1724	24,0	4,5
19	Prüll Lukas	ASK	1667	22,5	4,5
20	Armstorfer Georg	ASK	1747	21,5	4,5
21	Bacher Hans	S. Süd	1606	18,0	4,5
22	Moßhammer Mich.	Bergh.	1642	16,0	4,5
23	Müllner Matthias	Steiner	1495	15,0	4,5
24	Hess Karl	S. Süd	1738	23,5	4,0
25	Moßhammer Wolfg.	Bergh.	1528	19,0	4,0
26	Ablinger Josef	ASK	1614	18,0	4,0
27	Koller Karl	ASK	1694	22,0	3,5
28	Pacher Hermann	S. Süd	1537	18,5	3,5
29	Perner Lisa	ASK	1273	17,5	3,5

PL	Fortsetzung 04/05	VER	ELO	BH	PU
30	Gersdorf Rainer	S. Süd	1493	17,0	3,5
31	Höllbacher Helmut	ASK	1320	17,0	3,5
32	Glatz Bernhard	ASK	1331	15,0	3,0
33	Faryma Herbert	ASK	1462	14,5	3,0
34	Hopfgartner Ther.	Monds.	1476	13,5	3,0
35	Mlinar Denis	S. Süd	1422	13,5	2,5
36	Lurf Peter	S. Süd	1513	5,0	1,5
37	Blamauer Berndt	Ransh.	1764	9,0	1,0
38	Huber Friedrich	S. Süd	1694	8,0	1,0
39	Sniesko Robert	S. Süd	1660	4,0	0,5

Das Imperium schlägt zurück. Nachdem der ASK im Vorjahr nicht den Stadtmeister stellen konnte, dies schaffte der starke Jugendspieler von Mozart Thomas Mroz, waren die ASK-Spieler wieder tonangebend. Dabei konnten sich Besner und Löffler klar absetzen und den Titel heimholen.

Salzburger Stadtmeisterschaft 2005-2006 / 42 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	VER	ELO	BH	PU
1	Besner Bernhard	ASK	2075	40,5	8,0
2	Schiner Hartmut	S. Süd	2053	42,5	7,0
3	Schöppl Engelbert	Schwarz	2166	43,0	6,0
4	Löffler Christoph	ASK	2141	42,0	6,0
5	Hamberger Herm.	Mozart	2081	40,0	6,0
6	Jürgens Klaus	ASK	2124	42,5	5,5
7	Rettenbacher Rob.	ASK	1869	42,5	5,5
8	Ljubic Pero	Golling	2062	41,5	5,5
9	Vlasak Reinhard	ASK	1996	37,0	5,5
10	Rohrmüller Helmut	ASK	1937	36,5	5,5
11	Misciassi Aless.	ASK	1945	35,5	5,5
12	Hess Karl Dkfm.	S. Süd	1705	33,5	5,5
13	Lemmerhofer M.	ASK	1774	38,0	5,0
14	Autengruber Daniel	Inter	1972	36,5	5,0
15	Krimbacher Walter	ASK	1953	36,5	5,0
16	Koller Karl	ASK	1643	35,5	5,0
17	Hattinger Walter	ASK	1767	35,0	5,0
18	Moßhammer Mich.	Bergh.	1685	35,0	5,0
19	Prüll Lukas	ASK	1677	33,0	5,0
20	Perner Wolfgang	SF Rif	1963	35,0	4,5
21	Schmidt Mario	ASK	1737	34,5	4,5
22	Vogl Klaus	Freilas.	1720	31,0	4,5
23	Armstorfer Georg	ASK	1672	31,0	4,5
24	Haberl Johannes	ASK	1943	36,0	4,0
25	Bacher Hans	S. Süd	1568	35,5	4,0
26	Moßhammer Wolfg.	Bergh.	1557	32,5	4,0
27	Tatra Florian	Bergh.	1571	32,5	4,0
28	Pacher Hermann	S. Süd	1487	32,5	4,0
29	Altenberger Johann	ASK	1446	30,5	4,0
30	Glatz Bernhard	ASK	1354	27,0	4,0
31	Höllbacher Helmut	ASK	1329	27,0	4,0



PL	Fortsetzung 05/06	VER	ELO	BH	PU
32	Ablinger Josef	ASK	1582	33,5	3,5
33	Müllner Matthias	Bergh.	1556	31,0	3,5
34	Maier Günther	ASK	1423	27,5	3,5
35	Gersdorf Rainer	S. Süd	1441	26,5	3,5
36	Hobeika Elias	o. V.	1200	34,0	3,0
37	Michaeler Ekkehard	ASK	1590	33,5	3,0
38	Andorfer Yvan Odi	ASK	1490	30,5	2,5
39	Weinguny Bruno	ASK	1260	30,0	2,5
40	Winkler Manfred	o. V.	1200	29,5	2,5
41	Perner Lisa	ASK	1318	28,0	2,5
42	Zechner Rene	ASK	1200	32,0	1,5

Salzburger Stadtmeisterschaft 2006-2007 / 33 Teilnehmer

PL	9 RUNDEN CH	VER	ELO	BH	PU
1	Besner Bernhard	ASK	2154	39,5	7,5
2	Löffler Christoph	ASK	2130	40,0	7,0
3	Scheiblmaier Rob.	ASK	2124	38,5	6,0
4	Thalhammer Klaus	ASK	1942	38,0	6,0
5	Haberl Johannes	ASK	1927	30,5	6,0
6	Vlasak Reinhard	ASK	1948	38,5	5,5
7	Usleber Helmut	o. V.	1881	38,0	5,5
8	Misciasci Aless.	ASK	1939	37,5	5,5
9	Autengruber Daniel	Inter	1931	37,0	5,5
10	Aflenzer Manuel	Royal	1795	34,5	5,5
11	Prüll Clemens	ASK	1854	34,5	5,5
12	Plomberger Roland	Mozart	1878	30,5	5,5
13	Koller Karl	ASK	1705	34,0	5,0
14	Vogl Klaus	Freilas	1750	33,0	5,0
15	Pöllner Florian	ASK	1462	31,5	5,0
16	Armstorfer Georg	ASK	1668	33,0	4,5
17	Hess Karl Dkfm.	S. Süd	1769	32,5	4,5
18	Hagmüller Josef	Obernd	1593	32,5	4,5
19	Lemmerhofer Man.	ASK	1770	35,5	4,0
20	Eder Josef	Obernd	1774	34,0	4,0
21	Weinguny Bruno	ASK	1295	32,0	4,0
22	Michaeler Ekkehard	ASK	1508	31,5	4,0
23	Bacher Hans	S. Süd	1579	30,5	4,0
24	Ablinger Josef	ASK	1525	25,0	4,0
25	Höllbacher Helmut	ASK	1376	25,0	4,0
26	Pichler Christian	ASK	1332	24,0	4,0
27	Gersdorf Rainer	S. Süd	1319	26,0	3,5
28	Stephan Norbert	ASK	1686	30,5	3,0
29	Maier Günther	ASK	1360	28,5	2,5
30	Just Herbert	S. Süd	1200	26,5	2,5
31	Perner Lisa	ASK	1200	25,5	2,5
32	Altenberger Johann	ASK	1464	25,0	2,5
33	Seilingen Rudolf	Mozart	1440	31,0	1,0

Kategoriepreise gingen an: U2000 Thalhammer, U1900 H. Usleber, U1800 M. Aflenzer, U1700 Armstorfer, U1600 Hagmüller und U1500 Pöllner;

Salzburger Stadtmeisterschaft 2007/2008 - 34 Teilnehmer SLV - LANDESMEISTERSCHAFT



vlnr: Christoph Löffler (3.), Stadt & Landesmeister
Robert Scheiblmaier, Gerhard Spiesberger (2.)

PL	9 RUNDEN CH	VER	ELO	BH	PU
1	Scheiblmaier Rob.	ASK	2120	39,5	8,0
2	Spiesberger Gerh.	Ransh.	2078	38,5	7,0
3	Löffler Christoph	ASK	2135	37,0	7,0
4	Besner Bernhard	ASK	2161	36,5	6,0
5	Thalhammer Klaus	ASK	1957	33,0	6,0
6	Schiner Hartmut	SIR	2113	39,5	5,5
7	Vogl Klaus	Freilas.	1733	38,5	5,5
8	Usleber Helmut	o. V.	1940	38,5	5,5
9	Pleninger Otto	ASK	1778	36,0	5,0
10	Vlasak Reinhard	ASK	1947	34,5	5,0
11	Schmidt Mario	ASK	1747	33,0	5,0
12	Hess Karl Dkfm.	SIR	1738	32,0	5,0
13	Wunderl Eva	Bergh.	1563	29,5	5,0
14	Pöllner Florian	ASK	1683	29,0	5,0
15	Michaeler Ekkehard	ASK	1546	27,5	5,0
16	Moßhammer Wolfg.	Bergh.	1522	30,5	4,5
17	Koller Karl	ASK	1666	29,5	4,5
18	Berger Rudolf	HSV	1545	23,5	4,5
19	Hasanovic Nurija	SF Rif	1941	35,0	4,0
20	Hattinger Walter	ASK	1760	34,5	4,0
21	Bieniok Alfred	ASK	0	31,5	4,0
22	Andorfer Yvan Odi	ASK	1523	29,5	4,0
23	Armstorfer Georg	ASK	1522	28,0	4,0
24	Pacher Hermann	SIR	1496	28,0	4,0
25	Kobliger Gerald	ASK	0	27,5	4,0
26	Ablinger Josef	ASK	1571	28,0	3,5
27	Bacher Hans	SIR	1568	25,5	3,5
28	Maier Günther	ASK	1419	25,5	3,5
29	Haberl Johannes	ASK	1998	33,5	3,0
30	Kohlbauer Josef	SF Rif	1577	29,0	3,0
31	Gersdorf Rainer	SIR	1363	30,0	2,5
32	Altenberger Johann	ASK	1381	28,0	2,0
33	Perner Lisa	ASK	1240	29,5	1,5
34	Höllbacher Helmut	ASK	1406	28,5	1,5

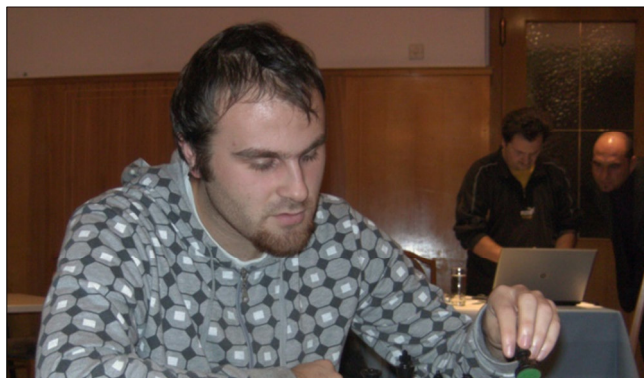
Salzburger Stadtmeisterschaft 2008/2009 - 37 Teilnehmer



Der neue Stadtmeister: Mag. Gerald Wieneroiter

PL	9 RUNDEN CH	VER	ELO	BH	PU
1	Wieneroiter Gerald	S. Süd	2056	38,5	7,5
2	Schiner Hartmut	Obernd.	2111	40,5	7,0
3	Vlasak Reinhard	ASK	1965	39,5	6,5
4	Jürgens Klaus	ASK	2156	39,0	6,5
5	Scheiblmaier Rob.	ASK	2076	36,5	6,0
6	Löffler Christoph	ASK	2125	40,5	5,5
7	Besner Bernhard	ASK	2156	37,0	5,5
8	Sauberer Willi	S. Süd	1723	30,5	5,5
9	Usleber Helmut	ASK	1949	36,5	5,0
10	Rohrmüller Helmut	ASK	1938	36,0	5,0
11	Hitsch Michael	Royal	1665	35,0	5,0
12	Andorfer Yvan Odi	ASK	1569	34,5	5,0
13	Lemmerhofer Man.	ASK	1730	33,5	5,0
14	Thalhammer Klaus	ASK	1920	32,5	5,0
15	Huber Friedrich	S. Süd	1663	31,5	5,0
16	Hattinger Walter	ASK	1681	33,5	4,5
17	Strasser Max	Royal	1748	32,0	4,5
18	Pöllner Florian	Royal	1745	31,5	4,5
19	Bieniok Alfred	ASK	1638	31,5	4,5
20	Kohlbauer Josef	SF Rif	1444	30,0	4,5
21	Krismayer Thomas	Royal	1554	30,0	4,5
22	Pacher Hermann	S. Süd	1440	28,5	4,5
23	Michaeler Ekkehard	ASK	1533	33,5	4,0
24	Moßhammer Wolfg.	Bergh.	1570	30,5	4,0
25	Gersdorf Rainer	S. Süd	1393	30,0	4,0
26	Neuwirth Gernot	ASK	1548	29,5	4,0
27	Koblinger Gerald	ASK	1368	28,5	4,0
28	Leitner Erich Dr.	S. Süd	1565	28,0	4,0
29	Kliegl Severin	Royal	1495	27,5	4,0
30	Bacher Hans	S. Süd	1464	27,0	4,0
31	Höllbacher Helmut	ASK	1394	25,5	4,0
32	Hagmüller Josef	Obernd.	1730	31,0	3,5
33	Kühleitner Markus	ASK	1436	29,5	3,5
34	Maier Günther	ASK	1334	26,5	3,5
35	Onica Mirel	S. Süd	1769	31,5	3,0
36	Becker Andreas	ASK	1200	29,5	2,0
37	Weinguny Bruno	ASK	1258	28,0	2,0

Salzburger Stadtmeisterschaft 2009/2010 - 38 Teilnehmer



Stadtmeister 2009/2010 wurde Alman Durakovic

PL	9 RUNDEN CH	VER	ELO	BH	PU
1	Durakovic Alman	Royal	2199	36,5	8,0
2	Besner Bernhard	ASK	2160	39,0	7,5
3	Leeb Hans-Peter	ASK	2057	38,5	7,0
4	Löffler Christoph	ASK	2133	40,0	6,5
5	Hagmüller Josef	Obernd	1730	35,0	5,5
6	Usleber Helmut	ASK	1918	34,5	5,5
7	Medina Miguel	Royal	1533	32,5	5,5
8	Thalhammer Klaus	ASK	1865	36,0	5,0
9	Lemmerhofer Man.	ASK	1770	36,0	5,0
10	Hasanovic Nurija	Golling	1879	34,0	5,0
11	Sauberer Willi	S. Süd	1725	33,0	5,0
12	Huber Friedrich	S. Süd	1702	32,5	5,0
13	Kliegl Severin	Royal	1596	30,0	5,0
14	Koller Karl	ASK	1606	29,5	5,0
15	Krismayer Thomas	Royal	1636	29,0	5,0
16	Vlasak Reinhard	ASK	1990	36,0	4,5
17	Pöllner Florian	Royal	1810	35,0	4,5
18	Hattinger Walter	ASK	1713	33,0	4,5
19	Bieniok Alfred	ASK	1688	31,5	4,5
20	Prüll Lukas	ASK	1870	31,0	4,5
21	Michaeler Ekkehard	ASK	1544	29,5	4,5
22	Fugger Christian	ASK	1764	31,5	4,0
23	Lederer Anatol	ASK	1498	30,0	4,0
24	Kühleitner Markus	ASK	1449	28,5	4,0
25	Neuwirth Gernot	ASK	1561	26,5	4,0
26	Kohlbauer Josef	SF Rif	1636	28,0	3,5
27	Leitner Erich Dr.	S. Süd	1530	24,5	3,5
28	Bacher Hans	S. Süd	1384	21,5	3,5
29	Just Herbert	Schul	1267	27,0	3,0
30	Weinguny Bruno	ASK	1264	25,5	3,0
31	Höllbacher Helmut	ASK	1393	23,0	3,0
32	Gersdorf Rainer	S. Süd	1351	21,5	3,0
33	Maier Günther	ASK	1346	27,0	2,5
34	Pacher Hermann	S. Süd	1324	24,0	2,5
35	Andorfer Yvan Odi	ASK	1583	21,5	2,5
36	Pleninger Otto	ASK	1733	21,0	2,5
37	Paz Birbuet Yar.	o. V.	0	4,0	1,0
38	Veigl Thomas	HSV	1578	8,5	0,0

Salzburger Stadtmeisterschaft 2010/2011 - 31 Teilnehmer



PL	7 RUNDEN CH	VER	ELO	BH	PU
1	Löffler Christoph	ASK	2113	28,0	6,0
2	Scheiblmaier Rob.	ASK	2073	34,5	5,0
3	Besner Bernhard	ASK	2170	31,0	5,0
4	Bieniok Alfred	ASK	1684	30,0	5,0
5	Gruber Gernot Ing.	Monds.	1972	29,0	5,0
6	Veigl Thomas	HSV	1782	29,0	4,5
7	Thalhammer Klaus	ASK	1851	27,0	4,5
8	Perner Wolfgang	SF Rif	1626	26,5	4,5
9	Hicker Harald Dr.	Mozart	2035	26,0	4,5
10	Wieser Rupert	Konkor.	2017	25,0	4,5
11	Koller Karl	ASK	1654	22,5	4,5
12	Nußbaumer Josef	ASK	1876	27,0	4,0
13	Misciassi Aless.	ASK	1941	27,0	4,0
14	Neuwirth Gernot	ASK	1562	26,0	3,5
15	Lederer Anatol	ASK	1576	25,5	3,5
16	Haselsteiner Walter	ASK	1696	22,5	3,5
17	Höllbacher Helmut	ASK	1432	22,0	3,5
18	Leitner Erich Dr.	S. Süd	1528	25,0	3,0
19	Gallob Boris Mag.	ASK	1806	25,0	3,0
20	Huber Friedrich	S. Süd	1752	22,5	3,0
21	Prüll Lukas	ASK	1807	21,5	3,0
22	Lemmerhofer Man.	ASK	1725	21,5	3,0
23	Michaeler Ekkehard	ASK	1532	21,0	3,0
24	Hagmüller Josef	Obernd	1727	19,5	3,0
25	Maier Günther	ASK	1338	18,5	3,0
26	Jankovic Dubravko	Neum.	1493	21,0	2,5
27	Hattinger Walter	ASK	1707	18,5	2,5
28	Hasanovic Nurija	Golling	1922	25,5	2,0
29	Ablinger Josef	ASK	1505	23,0	2,0
30	Kühleitner Markus	ASK	1465	18,5	2,0
31	Medina Miguel	Royal	1591	20,0	1,0

U2000 Klaus Thalhammer, U1850 Thomas Veigl, U1700 Wolfgang Perner, U1550 Helmut Höllbacher; Überraschungssieg gegen einen stärkeren Spieler: Wolfgang Perner, Bester Senior: MK Dr. Harald Hicker (Mozart), bester Spieler des Post SV wurde Karl Koller (ASK)

Salzburger Stadtmeisterschaft 2011 - 31 Teilnehmer SLV - LANDESMEISTERSCHAFT

PL	7 RUNDEN CH	VER	ELO	BH	PU
1	Spiesberger Gerh.	Ransh.	2109	29,0	6,0
2	Schiner Hartmut	Obernd	2168	33,0	5,5
3	Löffler Christoph	ASK	2116	32,0	5,0
4	Hicker Harald Dr.	Mozart	2005	26,5	5,0
5	Scheiblmaier Rob.	ASK	2024	31,5	4,5
6	Besner Bernhard	ASK	2146	29,5	4,5
7	Veigl Thomas	HSV	1823	22,5	4,5
8	Perner Wolfgang	SF Rif	1811	29,0	4,0
9	Hattinger Walter	ASK	1600	25,0	4,0
10	Usleber Helmut	ASK	1990	24,0	4,0
11	Thalhammer Klaus	ASK	1867	23,5	4,0
12	Prüll Lukas	ASK	1803	22,5	4,0
13	Vlasak Reinhard	ASK	1969	21,5	4,0
14	Gallob Boris Mag.	ASK	1737	21,5	4,0
15	Neuwirth Gernot	ASK	1610	27,5	3,5
16	Hagmüller Josef	Obernd	1676	24,0	3,5
17	Rosenlechner G.	Hallein	1415	23,0	3,5
18	Lemmerhofer M.	ASK	1706	22,5	3,5
19	Zauchner Markus	ASK	1799	22,0	3,5
20	Maier Günther	ASK	1451	19,0	3,5
21	Lederer Anatol	ASK	1654	29,0	3,0
22	Koller Karl	ASK	1635	26,0	3,0
23	Bieniok Alfred	ASK	1752	25,0	3,0
24	Herbst Gottfried	Hallein	1332	22,5	3,0
25	Pacher Hermann	S. Süd	1352	18,0	3,0
26	Medina Miguel	Royal	1604	26,0	2,0
27	Kreierhoff Georg	Vöckla	1839	23,0	2,0
28	Seilinger Rudolf	Mozart	1419	22,0	2,0
29	Höllbacher Helmut	ASK	1512	22,0	2,0
30	Kühleitner Markus	ASK		20,0	2,0
31	Prodinger Johann.	S. Süd		17,0	1,0

Bester U-2000 Spieler wurde Thomas Veigl (HSV Wals), der Preis für den besten Spieler U-1800 ging an Walter Hattinger (ASK), und bester Spieler U-1600 wurde Gerhard Rosenlechner (Hallein). Der Preis für den besten Senior ging an Wolfgang Perner (SF Rif), und den Preis für den Überraschungssieg holte sich Miguel Medina (Royal) für seinen Gewinn in der ersten Runde gegen Helmut Usleber.

Salzburger Stadtmeisterschaft 2012 - 17 Teilnehmer

PL	7 RUNDEN CH	VER	ELO	BH	PU
1	Zechner Andrea	ASK	1911	27,0	5,5
2	Prüll Lukas	ASK	1899	26,5	5,0
3	Thalhammer Klaus	ASK	1820	28,0	4,5



PL	Fortsetzung 2012	VER	ELO	BH	PU
4	Veigl Thomas	HSV	1853	26,0	4,5
5	Hagmüller Josef	Obernd	1778	30,5	4,0
6	Zauchner Markus	ASK	1851	29,5	4,0
7	Medina Miguel	ASK	1654	26,0	4,0
8	Neuwirth Gernot	ASK	1652	26,0	4,0
9	Veigl Wilhelm	HSV	1840	24,5	3,5
10	Bieniok Alfred	ASK	1694	22,5	3,5
11	Böhm Thomas	ASK	1281	22,0	3,5
12	Lederer Anatol	ASK	1640	21,0	3,5
13	Perner Wolfgang	SF Rif	1854	23,5	3,0
14	Kühleitner Markus	ASK	1374	22,0	3,0
15	Maier Günther	ASK	1451	22,0	2,5
16	Koller Karl	ASK	1568	21,5	2,5
17	Rosenlechner G.	Hallein	1582	18,0	2,5

Diese Stadtmeisterschaft zählte nicht als KM!

Da der Niedergang der Sbg. Stadtmeisterschaft bereits 2010 immer deutlicher wurde - neben dem Teilnehmerschwund waren auch die sehr komplizierten organisatorischen Probleme mit den anderen Stadtvereinen, die nicht mehr so richtig bei der Sache waren, ausschlaggebend - hatten sich unsere Klubverantwortlichen bereits im Herbst 2010 dazu entschlossen, wieder eine eigenständige ASK-Klubmeisterschaft zu installieren.

Da jedoch die Stadtmeisterschaft im Herbst 2011 als letzter Rettungsversuch noch einmal gespielt werden sollte und bei diesem Turnier der beste ASKler wie bis dahin üblich den Titel Klubmeister (den für 2011) erhalten sollte, kam man zum Entschluss, vorerst nur ein so genanntes Qualifikationsturnier nach dem Muster der für die Zukunft geplanten Klubmeisterschaft auszuspielen.

ASK-KLUBMEISTERSCHAFT QUALIFIKATION FÜR 2012

Durchführungsmodus:

Gespielt wird vollrundig (d.h. jeder gegen jeden) in Gruppen zu 8 Spielern (=7 Runden). Diese werden nach der Spielstärke (Elozahlen) besetzt: beginnend mit den besten 8 gemeldeten Spielern der aktuellsten Eloliste in der A-Gruppe, die nächsten 8 in der B-Gruppe ... Eine Gruppe kann je nach Gesamtteilnehmerzahl in der Gruppenstärke abweichen und wird gegebenenfalls im Schweizer System mit ebenfalls 7 Runden ausgetragen.

Für einen Sieg gab es 3 Wertungspunkte, für ein Remis je 1 WP, bei WP-Gleichstand wurde die Sonneborn-Berger-Wertung herangezogen. Diese Bewertung wurde später mehrfach abgeändert. Weiters wurde festgelegt, dass bei der KM nur noch ASK Mitglieder teilnehmen dürfen!

ASK-KLUBMEISTERSCHAFT QUALIFIKATION FÜR 2012

PL	QUALIFIKATION A	ELO	SB	WP
1	Vlasak Reinhard Dr.	1957	17,00	16
2	Leeb Hans-Peter	2058	14,50	14
3	Thalhammer Klaus	1875	14,50	10
4	Prüll Lukas	1821	10,75	10
5	Bieniok Alfred	1747	8,50	8
6	Mende Wolfgang	OZ	6,50	7
7	Lemmerhofer Manfred	1678	7,25	6
8	Gallob Boris Mag.	1767	8,00	5

PL	QUALIFIKATION B	ELO	SB	WP
1	Lederer Anatol	1649	12,75	14
2	Koller Karl	1637	8,75	9
3	Neuwirth Gernot	1607	8,50	9
4	Hattinger Walter	1659	8,25	7
5	Maier Günther	1361	5,75	7
6	Michaeler Ekkehard	1498	7,50	6
7	Lackner Rudolf	OZ	2,50	3

Die beiden Ersten einer unteren Gruppe können im nächsten Jahr in die Nächsthöhere aufsteigen. Das Prinzip der Aufstellung nach der Spielstärke bleibt dabei aber grundsätzlich erhalten. Die Anzahl der Absteiger aus einer Gruppe richtet sich nach den freien Plätzen, welche sich nach Berücksichtigung eventueller Aussteiger- bzw. Neueinsteigern ergeben.

KLUBMEISTERSCHAFT 2012

PL	GRUPPE A	ELO	SB	PU
1	Zauchner Markus	1749	17,50	5,0
2	Prüll Lukas	1774	15,25	5,0
3	Groiss Karl	1865	12,00	4,5
4	Lederer Anatol	1670	10,25	3,0
5	Thalhammer Klaus	1859	10,00	3,0
6	Neuwirth Gernot	1670	8,25	2,5
7	Hattinger Walter	1657	8,00	2,5
8	Lemmerhofer Manfred	1724	7,75	2,5

PL	GRUPPE B	ELO	BH	PU
1	Medina Miguel	1617	20,75	5,5
2	Zechner Rene	1477	13,50	4,0
3	Koller Karl	1636	12,75	4,0
4	Maier Günther	1481	12,25	4,0
5	Maringer Georg	1605	11,25	3,5
6	Höllbacher Helmut	1497	9,25	3,5
7	Böhm Thomas	1135	9,00	3,0
8	Lackner Rudolf	1431	9,00	3,0
9	Weinguny Bruno	1295	6,25	2,5
10	Mende Wolfgang	1577	5,50	2,0

KLUBMEISTERSCHAFT 2013

PL	GRUPPE A	ELO	SB	PU
1	Prüll Lukas	1910	20,50	6,5
2	Zauchner Markus	1860	11,75	4,5
3	Neuwirth Gernot	1735	10,75	4,0
4	Groiss Karl	1849	9,50	4,0
5	Vlasak Reinhard Dr.	2009	7,75	3,5
6	Thalhammer Klaus	1830	8,50	3,0
7	Lederer Anatol	1693	5,75	2,0
8	Medina Miguel	1699	1,50	0,5

PL	GRUPPE B	ELO	SB	PU
1	Haselsteiner Walter	1738	17,50	6,0
2	Hattinger Walter	1671	16,50	5,5
3	Lemmerhofer Manfred	1707	10,75	4,5
4	Gallob Boris Mag.	1831	11,25	3,5
5	Böhm Thomas	1431	7,00	2,5
6	Maier Günther	1504	6,25	2,5
7	Andorfer Yvan Odi	1583	5,25	2,5
8	Koller Karl	1545	3,00	1,0

PL	GRUPPE C	ELO	SB	PU
1	Stross Rupert	1491	19,25	6,5
2	Höllbacher Helmut	1471	13,75	4,5
3	Koblinger Gerald	1474	12,75	4,5
4	Kocher Cisca	OZ	8,00	3,0
5	Weinguny Bruno	1277	8,00	3,0
6	Lackner Rudolf	1383	6,50	3,0
7	Kühleitner Markus Mag	1496	6,50	3,0
8	Petrovic Miljana	OZ	2,25	0,5



Obmann Reinhard Vlasak mit dem Klubmeister 2014 Robert Scheiblmaier und dem Turnier- und Spielleiter Klaus Thalhammer;

PL	GRUPPE C	ELO	BH	PU
1	Mende Wolfgang	1629	25,5	6,0
2	Andorfer Yvan Odi	1573	28,5	5,5
3	Koller Karl	1524	28,0	5,5
4	Höllbacher Helmut	1489	26,0	4,0
5	Maier Günther	1587	26,0	4,0
6	Zechner Rene	1500	25,0	4,0
7	Weinguny Bruno	1315	21,0	4,0
8	Böhm Thomas	1429	26,5	3,5
9	Kohlweis Walter	1425	24,0	3,5
10	Koblinger Gerald	1437	27,0	3,0
11	Posch Manfred	1117	22,0	3,0
12	Kocher Cisca	1239	22,0	2,0
13	Petrovic Miljana	1045	17,5	1,0

KLUBMEISTERSCHAFT 2014

PL	GRUPPE A	ELO	SB	PU
1	Scheiblmaier Robert	2138	18,00	6,0
2	Veigl Thomas	1877	15,25	5,5
3	Prüll Lukas	1986	13,50	5,0
4	Zechner Andrea	1899	8,25	3,0
5	Zauchner Markus	1918	6,00	2,5
6	Groiss Karl	1863	5,75	2,5
7	Heigerer Stefan	1919	4,50	2,5
8	Neuwirth Gernot	1721	3,00	1,0

PL	GRUPPE B	ELO	SB	PU
1	Klinger Josef Sen.	1873	17,00	5,5
2	Haselsteiner Walter	1747	13,25	4,5
3	Thalhammer Klaus	1838	13,00	4,0
4	Veigl Wilhelm	1800	12,25	3,5
5	Lederer Anatol	1643	9,25	3,5
6	Hattinger Walter	1739	9,50	3,0
7	Lemmerhofer Manfred	1758	7,25	2,0
8	Medina Miguel	1675	5,75	2,0

KLUBMEISTERSCHAFT 2015

PL	GRUPPE A	ELO	SB	PU
1	Prüll Lukas	1971	18,50	6,0
2	Heigerer Stefan	1895	11,75	4,5
3	Thalhammer Klaus	1861	14,75	4,0
4	Neuwirth Gernot	1741	11,50	3,5
5	Zauchner Markus	1877	10,50	3,5
6	Vlasak Reinhard Dr.	1952	8,25	3,5
7	Lederer Anatol	1730	4,50	1,5
8	Groiss Karl	1794	4,50	1,5

PL	GRUPPE B	ELO	SBP	WP
1	Mende Wolfgang	1678	17,00	5,5
2	Bieniok Alfred	1670	15,50	5,5
3	Haselsteiner Walter	1786	12,25	4,5
4	Lemmerhofer Manfred	1729	10,25	3,5
5	Medina Miguel	1646	9,75	3,0
6	Stader Stefan	OZ	7,00	2,5
7	Rosenlechner Gerhard	1618	6,00	2,5
8	Kühleitner Markus Mag	1553	2,75	1,0



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2015 gab es natürlich auch wieder Siegerehrungen. Hier freut sich B-Gruppensieger Wolfgang Mende über Preise und Gratulationen.

PL	GRUPPE C	ELO	SBP	WP
1	Höllbacher Helmut	1460	16,75	5,5
2	Koller Karl	1576	13,50	5,0
3	Maier Günther	1436	12,25	4,0
4	Böhm Thomas	1412	11,00	4,0
5	Lackner Rudolf	1357	10,25	4,0
6	Kainberger Paul	1295	8,75	3,5
7	Pichler Christian	OZ	4,00	2,0
8	Kocher Cisca	1096	0,00	0,0

KLUBMEISTERSCHAFT 2016

PL	GRUPPE A	ELO	SW	PU
1	Besner Bernhard	2153		7,0
2	Prüll Lukas	1933		4,5
3	Heigerer Stefan	2004	Dir 1	4,0
4	Haselsteiner Walter	1782	Dir 0	4,0
5	Thalhammer Klaus	1825		3,5
6	Zauchner Markus	1811		2,5
7	Neuwirth Gernot	1786		1,5
8	Mende Wolfgang	1735		1,0

PL	GRUPPE B	ELO	BH	PU
1	Untersteiner Michael	1265	27,0	6,0
2	Groiss Karl	1756	25,0	6,0
3	Stader Stefan	1552	26,0	4,5
4	Medina Miguel	1667	28,0	3,5
5	Lemmerhofer Manfred	1701	26,0	3,5
6	Hattinger Walter	1749	23,0	3,5
7	Lederer Anatol	1689	22,0	3,5
8	Bieniok Alfred	1755	19,0	3,5
9	Rosenlechner Gerhard	1577	29,0	3,0
10	Koller Karl	1582	23,5	2,0
11	Maier Günther	1359	24,0	1,5
12	Höllbacher Helmut	1466	21,5	1,5

PL	GRUPPE C	ELO	D/S	PU
1	Böhm Thomas	1262	1/2/4	4,5
2	Lackner Rudolf	1251	1/2/3	4,5
3	Kühleitner Markus Mag.	1491	2/4	4,0
4	Radosevic Florian	1371	2/3	4,0
5	Untersteiner Richard	OZ	1/4	4,0
6	Pichler Christian	1251	1/3	4,0
7	Posch Manfred	1110		2,0
8	Kocher Cisca	997		1,0

KLUBMEISTERSCHAFT 2017

PL	GRUPPE A	ELO	D/F	PU
1	Prüll Lukas	1978		5,5
2	Untersteiner Michael	1568		4,5
3	Haselsteiner Walter	1778	1/4	3,5
	Heigerer Stefan	1981	1/4	3,5
5	Thalhammer Klaus	1857		3,5
6	Vlasak Reinhard Dr.	1918	1/2/3	3,0
	Veigl Thomas	1889	1/2/3	3,0
8	Zauchner Markus	1787		1,5



Die Erfolgreichen: Michael Untersteiner (2. Platz), der neue Titelträger Lukas Prüll und der Sieger der B-Gruppe Anatol Lederer;

PL	GRUPPE B	ELO	BH	PU
1	Lederer Anatol	1707	25,0	5,5
2	Rosenlechner Gerhard	1554	25,0	5,0
3	Neuwirth Gernot	1705	24,5	4,5
4	Stader Stefan	1671	27,0	4,0
5	Bieniok Alfred	1748	24,5	4,0
6	Berti Rudolf	1788	22,0	3,5
7	Medina Miguel	1669	23,5	3,0
8	Lemmerhofer Manfred	1707	22,0	3,0
9	Maier Günther	1431	24,0	1,5
10	Kühleitner Markus Mag	1415	25,0	1,0
11	Hattinger Walter *	1700	23,5	1,0
12	Klinger Josef Sen. *	1862	23,0	1,0

*Klinger & Hattinger waren vorzeitig ausgestiegen



PL	GRUPPE C	ELO	D/S	PU
1	Untersteiner Richard	1258		6,0
2	Koller Karl	1492		5,5
3	Lackner Rudolf	1315		5,0
4	Pichler Christian	1268		4,0
5	Kohlweis Walter	1329		3,5
6	Posch Manfred	1108		2,5
7	Kocher Cisca	925		1,0
8	Scherzer Stefan*	OZ		0,5

*Stefan Scherzer war leider während der Meisterschaftszeit verstorben!

KLUBMEISTERSCHAFT 2018

PL	GRUPPE A	ELO	D/F	PU
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				

PL	GRUPPE B	ELO	BH	PU
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				

PL	GRUPPE C	ELO	D/S	PU
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				